



KFK Broschüre

IBW/BW - Universität Wien

Immer für dich da

Deine ÖH

Willkommen in der Vertiefungsphase Deines Studiums!



Im Hinblick auf die Kernfachkombinationen ist es für viele Studenten sehr schwierig alle notwendigen Informationen zu bekommen - man steht vor Fragen wie z.B.: welche KFK soll ich wählen, wann soll ich damit beginnen, etc.. Um diese Fragen zu beantworten und in diesem Wirrwarr die Übersicht zu bewahren, die Struktur der verschiedenen KFK's zu verstehen und danach die richtigen Entscheidungen treffen zu können wurde diese Broschüre erstellt.

Wir haben uns bemüht, Dir eine Übersicht der 21 angebotenen Kernfachkombinationen zu bieten, die Dir einerseits als Entscheidungsgrundlage dienen und Dich andererseits durch den KFK Dschungel begleiten soll. In dieser Broschüre haben wir alles zusammengefasst, was derzeit an Informationen - von Homepages und Veröffentlichungen bzw. aufgrund von Gesprächen und der Mithilfe von Lehrenden - zu erfahren war. Da sich jedoch immer wieder Änderungen in den Kernfachkombinationen ergeben können, kann diese Broschüre keinen Anspruch auf Vollständigkeit stellen. Somit bist auch nicht zuletzt Du gefordert, Dich laufend zu informieren und dran zu bleiben. Denn genau das ist es, was Uni-Leben eigentlich bedeutet. Wenn Du dennoch einmal Hilfe brauchen solltest, weißt Du sicherlich, wo Du uns findest.

Viel Erfolg für Dein weiteres Studium!

Dein Chrisi

Magisterstudien am BWZ	5
Magisterstudium Betriebswirtschaft	6
Die Module im Detail	8
Magisterstudium Internationale Betriebswirtschaft	10
Die Module im Detail	12
Übersicht über die Kernfachkombinationen	15
- KFK Corporate Finance	16
- KFK Investments	18
- KFK BWL der Finanzdienstleistungen	20
- KFK Marketing	22
- KFK International Marketing	24
- KFK Organisation und Personal	26
- KFK Production Management	31
- KFK Transportation Logistics	36
- KFK Supply Chain Management	40
- KFK Operations Research	44
- KFK Externe Unternehmensrechnung	46
- KFK Revision Steuern und Treuhand	50
- KFK Controlling	52
- KFK Innovations- und Technologiemanagement	55
- KFK Health Care Management	58
- KFK Industrial Management	61
- KFK Energie und Umweltmanagement	64
- KFK Wirtschaftsinformatik	66
- KFK E-Business	69
- KFK Public Utility Management	72
- Vertiefung International Management	74

MAGISTERSTUDIEN AM BWZ

An der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften kann man nach einem absolvierten Bakkalaureats- / Bachelorstudium verschiedene Master/Magisterstudien absolvieren. Hierbei geht das Angebot über mehrere Studienrichtungen. Die Vorlesungen für Betriebswirtschaft/Internationale Betriebswirtschaft finden in der Regel am BWZ (Betriebswirtschaftliches Zentrum der Universität Wien statt).

Von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Wien werden im Moment folgende Studien angeboten:

- Magisterstudium Betriebswirtschaft
- Magisterstudium Internationale Betriebswirtschaft
- Masterstudium Quantitative Economics, Management and Finance
- Magisterstudium Volkswirtschaftslehre
- Magisterstudium Statistik

Diese Broschüre beschäftigt sich speziell mit den Spezialisierungen in den Magisterstudien Betriebswirtschaft bzw. Internationale Betriebswirtschaft.

Bei weiteren Fragen zu den Magisterstudien am BWZ bzw. der Fakultät bitten wir dich unsere ÖH - Öffnungszeiten am BWZ zu besuchen. Dabei helfen wir dir gerne bei den Anfragen weiter bzw. bieten wir dir auch weitere Informationsmaterialien wie z.B. den Studienleitfaden, der dir zu allgemeinen Fragen sämtliche Informationen liefert an. Stets hilfsbereit stehen die freiwilligen Mitarbeiter der ÖH BWZ natürlich auch per e-mail bzw. telefonisch in den Öffnungszeiten zur Verfügung.



DAS MAGISTERSTUDIUM BWL A 066 915

Das Magisterstudium BWL bietet Studierenden die Möglichkeit bereits im Bakkalaureats-/Bachelorstudium erlernte Grundfertigkeiten zu vertiefen. Ein Schwerpunkt liegt auf einer qualitativ hochwertigen Lehre mit starkem wissenschaftlichen Fokus.

Das Magisterstudium Betriebswirtschaft umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 120 ECTS Punkten. (ECTS = European Credit Transfer System; ein System zur internationalen Anrechnung von Studienleistungen) Das entspricht einer Studiendauer von 4 Semestern.

Voraussetzungen

Um das Magisterstudium BWL inskribieren zu können, muss ein fachlich in Frage kommendes Bakkalaureatsstudium (oder ein Fachhochschul-Bakkalaureatsstudiengang) positiv abgeschlossen worden sein.

- Das Bakkalaureatsstudium BWL und das Bachelor-Studium IBWL der Uni Wien sind jedenfalls fachlich in Frage kommend.
- Für Bakkalaureatsstudien, die grundsätzlich gleichwertig sind – wie zum Beispiel Bakk.VWL oder Bachelor-Absolventinnen der WU Wien – können zusätzliche Lehrveranstaltungen im Ausmaß von maximal 30 ECTS als „Auflagen“ vorgeschrieben werden, die im Laufe des Magisterstudiums zu absolvieren sind.

Ziele

Das Magisterstudium ist positiv abgeschlossen, wenn alle Module der beiden gewählten Kernfachkombinationen, das Modul "Managementkompetenz", sowie die Magisterarbeit und die mündliche Magisterprüfung positiv absolviert wurden.

Akademischer Grad

Absolventinnen des Magisterstudiums BWL wird der akademische Grad "Magistra/Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften", kurz "Mag. rer. soc. oec.", verliehen. Wichtig anzumerken ist hierbei, dass es sich gemäß der Studienarchitektur um ein Masterstudium handelt und der akademische Grad somit äquivalent zum Master ist.

Unterrichtssprachen

Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch, wobei die Absolvierung der Lehrveranstaltungen in Englisch empfohlen wird.

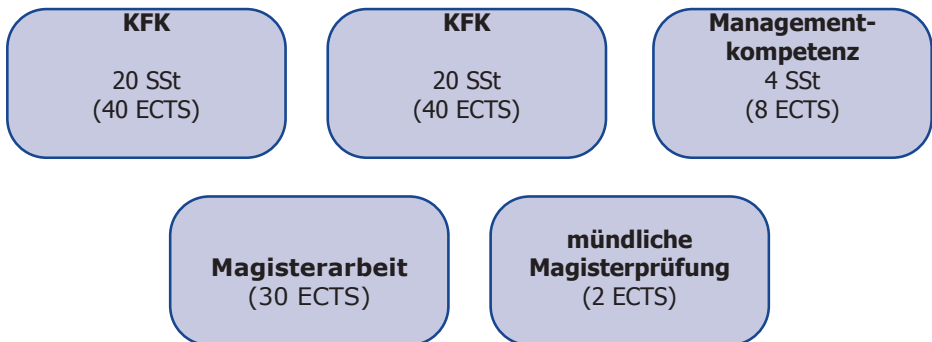
Des Weiteren wird ein Auslandsstudienaufenthalt empfohlen.

Aufbau des Magisterstudiums Betriebswirtschaft

Das Magisterstudium bietet dir große Freiheiten bei der Auswahl deiner gewünschten Spezialisierungen. Hierfür gibt es Kernfachkombinationen. Diese bieten dir die Möglichkeit, dich in zwei Fachbereichen zu spezialisieren. Damit kannst du dir individuell je nach Wünschen deinen Weg zum Magister gestalten. Für das Magisterstudium Betriebswirtschaft stehen dir insgesamt 20 Kernfachkombinationen zur Verfügung.

Zusätzlich zu den KFK musst du das Modul Managementkompetenz, eine Magisterprüfung in einer deiner beiden Kernfachkombinationen absolvieren und eine Magisterarbeit verfassen.

Die folgende Abbildung zeigt dir wie das Magisterstudium Betriebswirtschaft aufgebaut ist.



- Manche KFK haben interne Voraussetzungen. Es gibt Grundmodule, die man zuerst absolvieren muss. Hier kann man einige Module bereits in der Spezialisierungsphase des Bakkalaureatsstudiums BWL an der Uni Wien wählen, was den späteren KFK Start erheblich erleichtert.
- Beginne früh genug, dich um die Magisterarbeit zu kümmern.
- Plane das Magisterstudium sorgfältig, nicht alle Lehrveranstaltungen werden jedes Semester angeboten.

DIE MODULE IM DETAIL

Kernfachkombinationen

Am BWZ gibt es zur Spezialisierung 20 so genannte Kernfachkombinationen (KFK). Diese bestehen aus jeweils 40 ECTS und beinhalten mehrere Module zu einem speziellen Themengebiet. Hierbei gibt es manche KFK wo du einige Module als Voraussetzung für andere machen musst. In dieser Broschüre erhältst du einen Überblick über alle KFK, die am BWZ angeboten werden. Jede KFK besteht aus 5 Modulen wobei es Fachmodule, BWL - Wahlmodule und Nicht BWL Module gibt. Wie dies geregelt ist, ist je nach KFK unterschiedlich.

Die KFK sollten nach persönlichen Interesse gewählt werden. Es gibt keine "leichteren/schwereren" KFK. Es sollte unbedingt das Interesse vorhanden sein, da Kernfachkombinationen eine sehr fundierte wissenschaftliche Ausbildung übers jeweilige Themengebiet geben.

Modul Managementkompetenz

Das Modul Managementkompetenz besteht aus 8 ECTS Punkten (2 Kurse). Dabei hast du die Wahl ob du dich für

- Projektmanagement oder
- Strategisches Management

entscheidest. Diese Kurse geben dir eine grundsätzliche Übersicht über die jeweiligen Fachgebiete. Beachten solltest du dass bei Projektmanagement immer Teil 1 vor Teil 2 absolviert werden muss, wobei Teil 1 immer im Wintersemester angeboten wird und Teil 2 immer im Sommersemester.

Das Modul Strategisches Management wird jedes Semester angeboten.

Magisterarbeit

Es ist eine Magisterarbeit mit einem Thema aus einem der folgenden Bereiche zu verfassen:

- aus einer der gewählten Kernfachkombinationen
- dem Managementkompetenzmodul
- Modulen der Kern- oder Spezialisierungsphase des Bakkalaureats-/Bachelorstudiums BWL/IBW, ausgenommen der Module GZ IT und Business English

Das Abfassen der Magisterarbeit in einer fremden Sprache ist zulässig, wenn der Betreuer dem zustimmt.

Magisterprüfung

Es ist eine mündliche Magisterprüfung aus einer der beiden gewählten Kernfachkombinationen abzulegen. Voraussetzung für die Magisterprüfung ist der positive Abschluss aller Module in der gewählten KFK. Man muss sich schriftlich für die Magisterprüfung bei dem/der Studienprogrammleiterin anmelden.

Vorziehregelung, wenn das Bakkalaureats-/Bachelorstudium am BWZ absolviert wird

Um Lehrveranstaltungen aus den jeweiligen Magisterstudien vorzuziehen gibt es eine Regelung, die Du bei deiner Semesterplanung, speziell in den späteren Semestern bedenken solltest. Wenn dir aus dem Bakk. IBW/BW z.B. noch 10 ECTS fehlen, darfst du aus deinem künftigen Masterstudium Kurse vorziehen um genügend Lehrveranstaltungen machen zu können, wobei

- 160 Pflicht - ECTS aus dem Bakkalaureat absolviert sein müssen und
- sowohl die Studieneingangsphase, als auch die Kernphase komplett abgeschlossen sein müssen.

Falls diese Voraussetzungen gegeben sind, ist ein Vorziehen im **Ausmaß von 32 ECTS "minus den fehlenden ECTS auf den Bakkalaureats-Abschluss"** möglich. Dieses Vorziehen muss dann mit einem Formular beantragt werden und beim WIWI Service abgegeben werden, da es von der Studienprogrammleitung im Vorhinein genehmigt werden muss.

Beispiel:

Du hast 167 Pflicht - ECTS absolviert, die Studieneingangsphase und die Kernphase positiv abgeschlossen. Dann fehlen dir noch 13 ECTS für das Bakkalaureat. Daher darfst du 32 ECTS - 13 ECTS (die dir noch fehlen), also 19 ECTS vorziehen!

Weitere Infos zur neuen Regelung zum Vorziehen findest Du auf der Homepage unserer Fakultät: <http://wirtschaftswissenschaften.univie.ac.at>

Viele Kernfachkombinationen haben interne Voraussetzungen, zum Beispiel muss ein Modul vor allen anderen absolviert sein. Um Semester zu vermeiden, wo man deshalb nicht mehr Kurse machen kann sollte man die Vorziehregelung exakt beachten und die Möglichkeit in Betracht ziehen, als Spezialisierung bereits Module zu machen die für eine KFK Voraussetzung sind. Beispielsweise Principles of Finance.

DAS MAGISTERSTUDIUM IBW A 066 914

Das Magisterstudium IBW bietet Studierenden die Möglichkeit bereits im Bakkalaureats-/Bachelorstudium erlernte Grundfertigkeiten zu vertiefen. Ein Schwerpunkt liegt auf einer qualitativ hochwertigen Lehre mit starkem wissenschaftlichen und internationalen Fokus.

Das Magisterstudium Internationale Betriebswirtschaft umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 120 ECTS Punkten. (ECTS = European Credit Transfer System; ein System zur internationalen Anrechnung von Studienleistungen) Das entspricht einer Studierendauer von 4 Semestern.

Voraussetzungen

Um das Magisterstudium IBW inskribieren zu können, muss ein fachlich in Frage kommendes Bakkalaureatsstudium (oder ein Fachhochschul-Bakkalaureatsstudiengang) positiv abgeschlossen worden sein.

- Das Bakkalaureatsstudium BWL und das Bachelor-Studium IBWL der Uni Wien sind jedenfalls fachlich in Frage kommend.
- Für Bakkalaureatsstudien, die grundsätzlich gleichwertig sind – wie zum Beispiel Bakk.VWL, Bakk.Statistik oder Bachelor-AbsolventInnen der WU Wien – können zusätzliche Lehrveranstaltungen im Ausmaß von maximal 30 ECTS als „Auflagen“ vorgeschrieben werden, die im Laufe des Magisterstudiums zu absolvieren sind.

Ziele

Das Magisterstudium ist positiv abgeschlossen, wenn alle Module der gewählten Kernfachkombination, das Modul International Management, das Modul Wirtschaftssprachen, sowie die Magisterarbeit und die mündliche Magisterprüfung positiv absolviert wurden.

Akademischer Grad

Absolventinnen des Magisterstudiums BWL wird der akademische Grad "Magistra/Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften", kurz "Mag. rer. soc. oec.", verliehen. Wichtig anzumerken ist hierbei, dass es sich gemäß der Studienarchitektur um ein Masterstudium handelt und der akademische Grad somit äquivalent zum Master ist.

Unterrichtssprachen

Für die Fächer der Kernfachkombination ist die Unterrichtssprache abhängig von der gewählten Kernfachkombination. Die International Management Module werden in

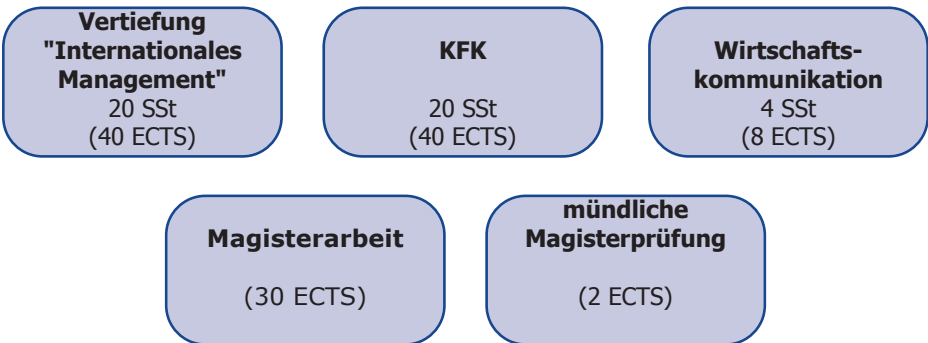
Englisch gelehrt. Die Absolvierung der Lehrveranstaltungen in Englisch wird ebenso wie ein Auslandsstudienaufenthalt empfohlen.

Aufbau des Magisterstudiums Internationale Betriebswirtschaft

Das Magisterstudium bietet dir eine sehr große Auswahl an 20 verschiedenen Kernfachkombinationen (KFK) von denen du eine wählen musst. Weiters gibt es die Vertiefung „Internationales Management“. Hier kannst du fünf verschiedene Module aus 18 Modulen auswählen, die sich mit Internationalen Themen beschäftigen.

Zusätzlich dazu musst du das Modul Wirtschaftssprachen, eine mündliche Magisterprüfung absolvieren und eine Magisterarbeit verfassen.

Die folgende Abbildung zeigt dir wie das Magisterstudium Internationale Betriebswirtschaft aufgebaut ist.



- Manche KFK haben interne Voraussetzungen. Es gibt Grundmodule, die man zuerst absolvieren muss. Hier kann man einige Module bereits in der Spezialisierungsphase des Bakkalaureatsstudiums BWL an der Uni Wien wählen, was den späteren KFK Start erheblich erleichtert.
- Beginne früh genug, dich um die Magisterarbeit zu kümmern.
- Plane das Magisterstudium sorgfältig, nicht alle Lehrveranstaltungen werden jedes Semester angeboten.

DIE MODULE IM DETAIL

Kernfachkombinationen

Am BWZ gibt es zur Spezialisierung 20 so genannte Kernfachkombinationen (KFK). Diese bestehen aus jeweils 40 ECTS und beinhalten mehrere Module zu einem speziellen Themengebiet. Hierbei gibt es manche KFK wo du einige Module als Voraussetzung für andere machen musst. In dieser Broschüre erhältst du einen Überblick über alle KFK, die am BWZ angeboten werden. Jede KFK besteht aus 5 Modulen wobei es Fachmodule, BWL - Wahlmodule und Nicht BWL Module gibt. Wie dies geregelt ist, ist je nach KFK unterschiedlich.

Die KFK sollten nach persönlichen Interesse gewählt werden. Es gibt keine "leichteren/schwereren" KFK. Es sollte unbedingt das Interesse vorhanden sein, da Kernfachkombinationen eine sehr fundierte wissenschaftliche Ausbildung übers jeweilige Themengebiet geben.

Vertiefung Internationales Management

Es sind **5 Module zu wählen** wobei jedes der folgenden Module 8 ECTS-Punkte hat:

- Besteuerung Multinationaler Unternehmen
- International Accounting
- International Economics
- International Financial Management
- International Industrial Management
- International Logistics
- International Marketing
- International Negotiations
- International Market Entry Decision
- International Personnel Management
- International Public Utility Management
- International Strategy and Organization
- Internationale Unternehmensführung
- Internationales Energiemanagement
- Internationales Kooperationsmanagement
- Internationales Recht
- Risk and Insurance
- Business History

Weiters sind in der Vertiefung "Internationales Management" zu beachten:

1. In mindestens einem gewählten Modul ist ein Seminar zu absolvieren.
2. Die Module müssen mehrheitlich in englischer Sprache absolviert werden.
3. Es dürfen keine Module gewählt werden, die bereits im Bakkalaureat BW oder im Bachelor-Studium IBWL gewählt wurden.

Modul Wirtschaftskommunikation

Hierbei müssen Wirtschaftskommunikationskurse in einer weiteren Sprache absolviert werden. Hierfür gibt es folgende Bedingungen

- Die Sprache muss eine **andere Fremdsprache** sein als jene, die im Bakkalaureatsstudium/Bachelorstudium gewählt wurde! Fremdsprachen wie zum Beispiel Chinesisch, Japanisch oder Arabisch sind grundsätzlich davon ausgenommen, müssen aber von dem/der StudienprogrammleiterIn im Voraus genehmigt werden.
- Diese Wirtschaftskommunikation kann in Form einer **zweimonatigen Auslandspraxis** absolviert werden. Dabei zu beachten ist, dass die Auslandspraxis
 1. bei einem (8 Wochen) oder zwei Unternehmen (je 2x 4 Wochen) absolviert wird, jedoch volle 8 Wochen beträgt.
 2. in einem Land absolviert wird, dessen Landessprache weder Deutsch noch die Muttersprache des/der Studierenden ist.
 3. eine Tätigkeit umfasst, die der Vertiefung Internationales Management entspricht.

Magisterarbeit

Es ist eine Magisterarbeit mit einem Thema zu verfassen aus einem der folgenden Bereiche:

- Vertiefung "Internationales Management"
- gewählte Kernfachkombination
- Modulen der Kern- oder Spezialisierungsphase des Bakkalaureatsstudiums BWL, ausgenommen der Module GZ IT, Business English und der Wirtschaftskommunikation

Das Abfassen der Magisterarbeit in einer fremden Sprache ist zulässig, wenn der/die BetreuerIn dem zustimmt.

Magisterprüfung

Es ist eine mündliche Magisterprüfung aus der gewählten Kernfachkombination abzulegen. Voraussetzung für die Magisterprüfung ist der positive Abschluss **aller Module** der gewählten Kernfachkombination.

Man muss sich schriftlich für die Magisterprüfung beim/bei der StudienprogrammleiterIn anmelden.

Näheres zur Regelung zum Vorziehen von Lehrveranstaltungen aus dem Masterstudium ins Bakkalaureats-/Bachelorstudium findest du auf **Seite 9**.

Vertretung für Dich
Deine ÖH

ÜBERSICHT ÜBER DIE KERNFACHKOMBINATIONEN

Finanzwirtschaft

- KFK Corporate Finance
- KFK Investments
- KFK BWL der Finanzdienstleistungen

Marketing

- KFK Marketing
- KFK International Marketing

Organisation/Personal

- KFK Organisation und Personal

Logistik und Operations Research

- KFK Production Management
- KFK Transportation Logistics
- KFK Supply Chain Management
- KFK Operations Research

Rechnungswesen und Controlling

- KFK Externe Unternehmensrechnung
- KFK Revision Steuern und Treuhand
- KFK Controlling

Innovations- und Technologie- management

- KFK Innovations- und Technologie-management
- KFK Health Care Management

Industrie/Umwelt

- KFK Industrial Management
- KFK Energie- und Umweltmanagement

Informatik/E-Business

- KFK Wirtschaftsinformatik
- KFK E-Business

Öffentl. Wirtschaft

- KFK Public Utility Management

**Vertiefung International
Management für das
Magisterstudium IBW**

CORPORATE FINANCE

Voraussetzungen

Grundlegende Kenntnisse in Finanzwirtschaft im Ausmaß der ABWL Finanzwirtschaft des Bakkalaureatsstudiums Betriebswirtschaft der Universität Wien.

Ziele

Eine solide und fundierte Ausbildung im Bereich der betrieblichen Finanzwirtschaft. Studierende sollen in der Lage sein, fundierte Entscheidungen über die Finanzierungsstrukturen, die Kapitalbudgetierung, sowie die Ausschüttungspolitik von Unternehmungen treffen zu können. Darüber hinaus sollen sie die grundlegenden Konzepte und Methoden zur Bewertung von Finanzierungstiteln beherrschen.

Magisterprüfung

Die mündliche Prüfung umfasst alle BWL Module (inklusive dem Stoff von "Principles of Finance"), ausgenommen das Seminar.

Magisterarbeit

Studierende, die die KFK Corporate Finance absolviert haben, können bei Professoren, die im Bereich der KFK BWL-Module lehren, eine Magisterarbeit schreiben. Voraussetzung ist die zusätzliche Absolvierung einer 2stündigen LV, welche mit dem Thema der Magisterarbeit zusammenhängt und mit der/dem Betreuer/in abgesprochen wird.

Koordination:

Univ. Prof. Dr.
Gyöngy Loranth

Sekretariat:

Mag. Adrian Baron

t: 01/4277 38 052

f: 01/4277 38 054

finance.univie.ac.at

e: adrian.baron@univie.ac.at

BERUFSPROFILE

- Mitarbeit im Bereich Treasury eines Industriebetriebes
- Bereich Corporate Finance einer Unternehmensberatungsgesellschaft
- Vielfältige Berufsbilder in Banken und Versicherungen
- Private Equity und Venture Capital

Modul 1

EK Principles of Finance
4 SWS, 8 ECTS
englisch (WS+SS)

Wenn dieser Kurs bereits im Rahmen des Bakkalaureatsstudiums oder im Rahmen einer anderen finanzwirtschaftlichen KFK absolviert wurde, ist - nach Absprache mit der Koordinatorin - ein weiteres BWL-Modul, welches im Rahmen der KFK angeboten wird oder andere in Rahmen finanzwirtschaftlicher KFK's angebotenen Kurse im Ausmaß von 4 SWS zu wählen. Die positive Absolvierung von Principles of Finance ist Voraussetzung für den Besuch der weiteren BWL Module in dieser KFK.

Modul 2

Financial Policy

englisch (WS)

- EK Financial Policy, 2 SWS, 4 ECTS
- VK Financial Policy, 2 SWS, 4 ECTS

Modul 3

Creating Value

englisch (SS)

- EK Creating Value, 2 SWS, 4 ECTS
- VK Creating Value, 2 SWS, 4 ECTS

Modul 4

Seminar + Vertiefungsfach

- KFK CF/IV: Seminar, 2 SWS, 4 ECTS [SS+WS]
- FK Valuation, 2 SWS, 4 ECTS [WS]

Modul 5

**Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS**

Wahl BWL Modul

- Venture Capital and Finance, 2SWS, 4 ECTS, [SS]
 - Cases in Corporate Finance, 2SWS, 4 ECTS, [SS]
- Dieses Modul kann gewählt werden, wenn Principles of Finance bereits im Bakkalaureatsstudium oder im Rahmen einer anderen KFK absolviert wurde.

Nicht-BWL-Module

Industrial Organization

- UK Industrial Organization, 4 SWS, 8 ECTS, englisch [WS]
- oder

UMGRÜNDUNGSRECHT

- VK Kapitalmarktrecht, 1 SWS, 2 ECTS, [SS+WS]
- VK Wertpapierrecht, 1 SWS, 2 ECTS, [SS+WS]
- VK Rechtsfragen zu Mergers & Acquisitions I, 1 SWS, 2 ECTS, [SS]
- VK Rechtsfragen zu Mergers & Acquisitions II, 1 SWS, 2 ECTS, [SS]

oder

MONEY AND BANKING

- Money and Banking, 4SWS, 8 ECTS, [SS]
- oder

ANREIZSYSTEME

- FK Anreizsysteme, 2 SWS, 4 ECTS, [SS]
 - SE Controlling, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS]
- oder

METHODEN DER CORPORATE FINANCE

- EK Spieltheorie, 2 SWS, 4 ECTS, [WS]
- PR Angewandte Ökonometrie/empirische WiFo, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS+WS]

KFK INVESTMENTS

Ziele

Eine fundierte Ausbildung im Bereich Asset-Management. Studierende werden sowohl in die Institutionen und Instrumente lang- und kurzfristiger Kapitalanlage als auch in die Methoden des effizienten Portfoliomanagements eingeführt. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt in der systematischen Umsetzung von quantitativen Methoden des Asset- Managements auf praktische Anlageentscheidungen.

Mündliche Prüfung

Die mündliche KFK Prüfung umfasst alle BWL Module der KFK. Ausgenommen sind Principles of Finance und das Seminar.

Magisterarbeit

Alle Studierenden, die die KFK Investments absolvieren. Die Vergabe eines Diplomarbeitsthemas erfolgt erst dann, wenn die Studierenden drei der vier BWL Module absolviert haben.

Koordination:

Ao.Univ.Prof. Mag. Dr.
Christian Keber

Sekretariat:

Petra Rauchberger

t: 01/4277 38 052

f: 01/4277 38 054

finance.univie.ac.at

e: petra.rauchberger@univie.ac.at

BERUFSPROFILE

- Bereich Asset-Management einer Bank bzw. einer Kapitalanlagegesellschaft
- Bereich Anlagemanagement bei einem institutionellen Investor oder Pensionskassen
- Bereich Portfolio- und Finanzmanagement in Industriebetrieben

Modul 1

EK Principles of Finance
4 SWS, 8 ECTS
 (WS+SS)

Wenn dieser Kurs bereits im Rahmen des Bakkalaureatsstudiums oder im Rahmen einer anderen KFK gewählt wurde, ist das Modul Financial Products zu absolvieren.

- EK Financial Products, 2 SWS, 4 ECTS, englisch oder deutsch [WS]
- VK Financial Products, 2 SWS, 4 ECTS, englisch oder deutsch [SS]

Modul 2

Investmentanalyse
4 SWS, 8 ECTS
 (WS)

- EK Investmentanalyse, 2 SWS, 4 ECTS, englisch oder deutsch [WS]
- VK Investmentanalyse, 2 SWS, 4 ECTS, englisch oder deutsch [WS]

Modul 3

Portfolio-management
4 SWS, 8 ECTS
 (SS)

- EK Portfoliomanagement, 2 SWS, 4 ECTS, englisch oder deutsch [SS]
- VK Portfoliomanagement, 2 SWS, 4 ECTS, englisch oder deutsch [SS]

Modul 4

Advanced Topics in Investment
4 SWS, 8 ECTS
 (WS/SS)

- SE aus Finanzwirtschaft, 2 SWS, 4 ECTS, englisch oder deutsch [SS+WS]
- PR Investments, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS+WS] oder
- VK Aktiv- und Passivmanagement, 2 SWS, 4 ECTS, [SS]

Modul 5

Nicht - BWL Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS

- VK Implementing Derivative Models, 4 SWS, 8 ECTS, englisch [WS]
- oder**
- VK Financial Econometrics, 4 SWS, 8 ECTS, englisch [SS]
- oder**
- VK Grundzüge der Besteuerung von Kapitalanlagen, 2 SWS, 4 ECTS, [WS]
- VK Sonderfragen von Finanzinstrumenten, 2 SWS, 4 ECTS, [SS]
- oder**
- VK Kapitalmarktrecht, 1 SWS, 2 ECTS, [SS+WS]
- VK Wertpapierrecht, 1 SWS, 2 ECTS, [SS+WS]
- VK Bankrecht, 1 SWS, 2 ECTS, [SS+WS]
- VK Versicherungsrecht, 1 SWS, 2 ECTS, [SS+WS]

KFK BWL DER FINANZDIENSTLEISTUNGS- UNTERNEHMEN

Ziele

Grundkenntnisse der Versicherungswirtschaft (insbesondere der europäischen Versicherungsmärkte) sowie der Risikotheorie.

Mündliche Prüfungen

Geprüft wird der Stoff der Module 1 bis 5 mit Schwerpunkt auf den BWL-Modulen.

Magisterarbeit

Magisterarbeiten werden nach Rücksprache mit Prof. Finsinger oder einem Assistenten vergeben. Es können auch eigene Themenvorschläge eingebracht werden.

Koordination:

o. Univ. Prof. Dr. Jörg
Finsinger

Sekretariat:

Christine Neumeyer

t: 01/4277 38 262

f: 01/4277 38 264

finance.univie.ac.at

e: christine.neumeyer@univie.ac.at

BERUFSPROFILE

- Bereich Asset-Management einer Bank bzw. einer Kapitalanlagegesellschaft
- Bereich Anlagemanagement bei einem institutionellen Investor oder Pensionskassen
- Bereich Portfolio- und Finanzmanagement in Industriebetrieben

Modul 1

EK Principles of
Finance
4 SWS, 8 ECTS
(WS+SS)

Die positive Absolvierung dieses Kurses ist Voraussetzung für den Besuch der weiterführenden BWL Module.

Modul 2

Finanzdienstleistungen
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

- EK Finanzdienstleistungen 1 (Theorie), 2 SWS, 4 ECTS, [WS]
- FK Finanzdienstleistungen 1 (Anwendungen), 2 SWS, [SS+WS]

Modul 3

Angewandte Finanzdienstleistungen
4 SWS, 8 ECTS
(WS+SS)

- FK Praxis der angewandten Finanzdienstleistungen, 2 SWS, 4 ECTS, [SS+WS]
- SE Angewandte Finanzdienstleistungen, 2 SWS, 4 ECTS, [SS+WS]

Modul 4

Nicht - BWL
Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS

- E-Business im Finanzdienstleistungssektor, 4 SWS, 8 ECTS, [WS] (Lehrstuhl Dr. D.Karagiannis)
oder
- VK Besonderheiten der Besteuerung, Rechnungslegung und Prüfung von Versicherungsunternehmen, 2SWS, 4 ECTS, [WS]
- VK Besonderheiten der Besteuerung, Rechnungslegung und Prüfung von Banken, 2SWS, 4 ECTS, [SS]
Voraussetzung: RST-Grundlagenmodul
oder
- Konversatorium "Allgemeine vertragsrechtliche Probleme, dargestellt an Beispielen aus dem Vertragsversicherungsrecht", 1SWS, 2 ECTS, [SS]
- VK Versicherungsrecht, 1 SWS, 2 ECTS, [SS+WS]
- UK Einführung in die Versicherungsmathematik, 2 SWS, 4 ECTS, [SS]

Modul 5

Nicht - BWL
Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS

1. PRIORITÄT:

- VK Kapitalmarktrecht, 1 SWS, 2 ECTS, [SS+WS]
- VK Wertpapierrecht, 1 SWS, 2 ECTS, [SS+WS]
- VK Bankrecht, 1 SWS, 2 ECTS, [SS+WS]
- VK Versicherungsrecht, 1 SWS, 2 ECTS, [SS+WS]

2. PRIORITÄT:

- Wissensmanagement, 4 SWS, 8 ECTS, [SS] (o. Univ. Prof. Dr. Karagiannis)

Priorität bedeutet, die 1. muss gewählt werden, außer man benötigt diese für eine andere KFK.

KFK MARKETING

Voraussetzungen

Positive Absolvierung des ABWL Moduls „Marketing“ oder damit vergleichbarer Lehrveranstaltungen.

In den Modulen 1 bis 3 ist die positive Absolvierung von Teil 1 Voraussetzung für die Teilnahme an Teil 2.

Die positive Absolvierung von mindestens 2 Kursen aus den Modulen 1-3 ist Voraussetzung für die Anmeldung zum Seminar.

Ziele

Studierende sollen sich sowohl aus konzeptiver als auch aus anwendungsbezogener Sicht mit verschiedenen Teilaspekten des Marketing (insbesondere der Marktforschung, des Konsumentenverhaltens und der Kommunikation) intensiv auseinandersetzen.

Dies sollte sie dazu befähigen, zukünftig "ihr Unternehmen" marktorientiert zu führen.

Mündliche Prüfung

Grundlagenwissen im Marketing auf Basis Kotler/Keller: „Marketing Management“, ab 12. Auflage 2006

- sowie die Inhalte der Module

1 - Marktforschung

2 - Kaufverhalten

3 - Marketingkommunikation

Empfohlene Literatur als Ergänzung: Christian Homburg, Harley Krohmer, "Marketingmanagement", Gabler Verlag, 2009

Magisterarbeit

Studierende, die Interesse an einer weiterführenden Vertiefung haben, erhalten jedenfalls die Möglichkeit, ihre Magisterarbeit am Lehrstuhl für Marketing zu schreiben.

Durch das Verfassen der Magisterarbeit hat der Student die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung eines Themas und damit seine wissenschaftliche Berufsvorbildung nachzuweisen. Das Thema kann vom Studierenden vorgeschlagen werden bzw. wird je nach Forschungsschwerpunkt angeboten.

Koordination:

o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.
Dr. h.c. Udo Wagner

Sekretariat:

Maria Eder

t: 01/4277 38 012

f: 01/4277 38 014

w: marketing.univie.ac.at

e: maria.eder@univie.ac.at

BERUFSPROFILE

Führungspositionen im Marketing- und Managementbereich in nationalen und internationalen Unternehmen, Stabsfunktionen insbesondere in der Marktforschung.

Modul 1
Marktforschung
 4 SWS, 8 ECTS
 (SS/WS)

- FK Marktforschung: Theorie (Teil 1),
2 SWS, 4 ECTS, [WS]
- VK Marktforschung: Analyse realer Marktdaten (Teil 2),
2 SWS, 4 ECTS, [SS]

Modul 2
Kaufverhalten
 4 SWS, 8 ECTS
 (SS/WS)

- FK Kaufverhalten: Theorie (Teil 1),
2 SWS, 4 ECTS, [WS]
- VK Kaufverhalten: Verkaufsraumgestaltung (Teil 2)
2 SWS, 4 ECTS, [SS]

Modul 3
**Marketing-
 kommunikation**
 4 SWS, 8 ECTS
 (SS/WS)

- FK Marketingkommunikation: Theorie (Teil 1),
2 SWS, 4 ECTS, [WS]
- VK Marketingkommunikation: Anwendung (Teil 2),
2 SWS, 4 ECTS, [SS]

Modul 4
**Literatur-
 bearbeitung/
 Anwendung in
 der Praxis**
 4 SWS, 8 ECTS
 (SS)

- SE Seminar,
2 SWS, 4 ECTS, [SS]
- PR Marketing-Dramaturgie B,
2 SWS, 4 ECTS, [SS]

Modul 5
**Nicht - BWL
 Wahlmodul**
 4 SWS, 8 ECTS
 (WS/SS)

VERWANDTE FÄCHER

- PR Marketing-Dramaturgie A,
2 SWS, 4 ECTS, [WS]
- EK Organisations- und Betriebssoziologie,
2 SWS, 4 ECTS, [SS+WS]

KFK INTERNATIONAL MARKETING

Voraussetzungen

- Positive Absolvierung des ABWL Moduls „Marketing“ oder damit vergleichbarer Lehrveranstaltungen.
- Speziell für den Besuch von IM2:
positiver Abschluss von IM1
- Speziell für den Besuch von IMR2:
positiver Abschluss von IMR1+IDA
- Speziell für den Besuch von AIM:
positiver Abschluss von IM1+IMR1+IDA
- Speziell für den Besuch des Seminars:
positiver Abschluss von IMR 1+IMR 2
- IMSS und IDA können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

Koordination:

Univ.-Prof. DDr. Adamantios Diamantopoulos

Sekretariat:

Martina Roth

t: 01/4277 38 032

f: 01/4277 38 034

w: international-marketing.univie.ac.at

e: martina.roth@univie.ac.at

Ziele

Vermittlung von Kernkonzepten und Grundkenntnissen zur selbständigen Bearbeitung diverser Entscheidungssituationen im Bereich des Internationalen Marketings.

Mündliche Prüfung

- Grundlagenwissen im ungefähren Ausmaß der ABWL III Marketing
- Inhalte und Literatur der Module "International Marketing" und "International Marketing Research"
- Die Prüfung wird in Englisch abgehalten

Magisterarbeit

Magisterarbeiten werden nach Rücksprache mit Prof. Diamantopoulos vergeben (Themenvorschläge kommen von den Studierenden; fallweise werden Magisterarbeitsthemen am Lehrstuhl ausgeschrieben). Die Voraussetzungen sowie ausgeschrieben Themen finden sich im Schaukasten bzw. auf der Homepage des Lehrstuhls.

Hinweis für Master-Studenten in der KFK International Marketing:

Studenten welche sich für die KFK International Marketing registriert haben oder registrieren wollen werden darauf aufmerksam gemacht, dass das Modul „International Marketing“ nicht gewählt werden kann, wenn der/die Student/in das Modul „International Marketing“ als Teil seines/ihrer Bachelorstudiums an der Universität Wien bereits erfolgreich absolviert hat. Studierende können stattdessen das Modul „Internationale Unternehmensführung (angeboten durch den Lehrstuhl für Internationale Unternehmensführung) wählen.

BERUFSPROFILE

Führungspositionen im Marketing- und Managementbereich in nationalen wie auch internationalen Industriebetrieben, Beratungsunternehmen, Marktforschungsinstituten und Dienstleistungsunternehmen.

Modul 1

International
Marketing
(IM)

4 SWS, 8 ECTS
(SS/WS)

- FK International Marketing Teil 1, (IM1) – Context and Analysis, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS]
- VK International Marketing Teil 2, (IM2) – Strategy and Management, 2 SWS, 4 ECTS, englisch[SS]

Modul 2

International
Marketing
Research (IMR)

4 SWS, 8 ECTS
(SS/WS)

- FK International Marketing Research, Teil 1, (IMR1) – Process and Data, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS]
- VK International Marketing Research, Teil 2, (IMR2) – Measurement and Analysis, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS]

Modul 3

Advanced
Topics/Seminar
(AIM/SE)

4 SWS, 8 ECTS
(SS/WS)

- VK Advanced Topics in International Marketing (AIM), 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS]
- SE Seminar (SE), 2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS]

Modul 4

IMSS/IDA
4 SWS, 8 ECTS
(SS/WS)

International Marketing Strategy Simulation/ International Data Analysis (IMSS/IDA)

- FK International Marketing Strategy Simulation (IMSS), 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS]
- PR International Data Analysis: Methods & Interpretation (IDA), 2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS]

Modul 5

Nicht - BWL
Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS
(SS/WS)

- UK E-Business – Technologien und Anwendungen, 4 SWS, 8 ECTS, deutsch [WS]
oder
- PR Empirische Wirtschaftsforschung, 4 SWS, 8 ECTS, englisch [SS+WS]
oder
- UK International Economics, 4 SWS, 8 ECTS, englisch [WS]
oder
- Modul Kommunikationswissenschaften:
univie.ac.at/Publizistik/
Beachte: man muss alle 3 Teile absolvieren, da eine LV nur 3 ECTS Punkte zählt. Dh. in Summe sind 6 SWS für ein 4SWS-Modul zu absolvieren.
- Part 1 VO PSYCH – Medienpsychologie (Prof. Vitouch), 2 SWS, 3 ECTS, deutsch [SS]
- Part 2 VO OEKO – Medienökonomie (Dr. Latzer), 2 SWS, 3 ECTS, deutsch [SS]
- Part 3 VO KSOZ – Kommunikationssoziologie (Prof. Grimm), 2 SWS, 3 ECTS, deutsch [SS]
- oder**
FK Multivariate statistische Verfahren für Betriebswirte, 4 SWS, 8 ECTS, deutsch [SS]

KFK ORGANISATION UND PERSONAL

Ziele

Die Verbindung der vormalig (und anderorts sehr häufig immer noch) getrennt unterrichteten Fächer Organisation und Personal schlägt den vollständigen Bogen von der grundlegenden Analyse der Aufgaben der Unternehmensorganisation bis hin zur Implementation in Form von Personalentscheidungen. Die Organisationstheorie ist, verglichen mit anderen Teilgebieten der Betriebswirtschaftslehre, durch eine besonders große methodische Bandbreite charakterisiert. Hier ist es Ziel der KFK, sowohl einen Überblick über die vielfältigen Ansätze der Organisationstheorie zu geben als auch eine methodisch fundierte Ausbildung für die Bewältigung zentraler organisatorischer Fragestellungen zu vermitteln. Im Rahmen der personalökonomischen Veranstaltungen erwerben die Studierenden Kenntnisse im Design von Anreizsystemen, die nicht nur effektiv sondern effizient zu gestalten sind. Besonderer Wert wird daher auf den Aufbau ökonomisch-analytischer Kompetenzen gelegt. Der Erwerb dieser Kompetenzen erfolgt durch Lehrveranstaltungen, die internationale Lehrbuchliteratur mit aktueller empirisch-ökonomischer Evidenz verbinden, erlernte Methoden durch aktive Problemlösung vertiefen und, soweit sinnvoll, durch

Mündliche Abschlussprüfung

Gegenstand der mündlichen Prüfung sind die Inhalte aller im Verlauf des KFK-Studiums belegten Module.

BERUFSPROFILE

Das größtenteils englischsprachig angebotene Studienprogramm richtet sich einerseits an Studierende, die Leitungsfunktionen in großen, global operierenden Unternehmen anstreben und zu diesem Zweck analytische Kenntnisse der Unternehmensführung, Organisation sowie des Personalbereichs benötigen. Andererseits werden von vielen Unternehmen spezialisierte Berater zur Lösung organisatorischer und personalwirtschaftlicher Probleme herangezogen, die KFK bietet daher auch eine gute Grundlage für eine spätere Tätigkeit in solchen Beratungsunternehmen.

Koordination:

Univ.-Prof. Dr. Oliver Fabel
o. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Vetschera

Lehrstuhl Prof. Fabel

Elke Pendl (Lehrstuhl Prof. Fabel)

t: 01/4277 38 162

f: 01/4277 38 164

w: ipersonal.univie.ac.at

e: elke.pendl@univie.ac.at

Lehrstuhl Prof. Vetschera

Michelle Klösch (Lehrstuhl Prof. Vetschera)

t: 01/4277 38 172

f: 01/4277 38 174

w: orgplan.univie.ac.at

e: michelle.kloesch@univie.ac.at

Aufbau der KFK

Die folgende Übersicht zeigt den Aufbau der KFK Organisation und Personal, sowie den Semesterzyklus.

KFK Organisation und Personal

M1 (8 ECTS) Methods in Organization Theory and Personnel Management	M2 (8 ECTS) Intermediate Organization and Personnel	M3 (8 ECTS) Advanced specializations	M4 (8 ECTS) Elective module in Organization and Personnel	M5 (8 ECTS) Elective module in related fields
VK Analytical methods in HR & Organization (4 ECTS/2 SSt.)	FK Organization Theory (4 ECTS/2 SSt.)	Option "Organization"	<i>min. 1 course/4 ECTS</i>	Organisations- und Betriebssoziologie (8 ECTS)
VK Data Analysis in Organization and Personnel (4 ECTS/2 SSt.)	FK Personnel Economics (4 ECTS/2 SSt.)	FK Applied Organizational Theory (4 ECTS/2 SSt.)	High Profile Employees, Spin-offs, and Entrepreneurship Economics (FK + VK each 4 ECTS)	Arbeitsbeziehungen und HRM (8 ECTS)
		SE Seminar in Organization (4 ECTS/2 SSt.)	Organizational Behavior (4 ECTS)	VO Wirtschaftspsychologie (8 ECTS)
		Option "Personnel"	Business Process Design (4 ECTS)	Arbeitsrecht und Sozialrecht – Teile 1 u. 2 / 8 ECTS
		FK Advanced Personnel Economics (4 ECTS/2 SSt.)	FK International Negotiations (4 ECTS)	Labor Economics (8 ECTS)
		SE Advanced Personnel Economics (4 ECTS/2 SSt.)	<i>max. 1 course/4 ECTS</i>	Industrial Organization (8 ECTS)
			Module Corporate Governance (KFK Industrial Management)	
			Module Anreizsysteme (KFK Controlling)	

Modul 1
Methods in Organization Theory and Personnel Management
4 SWS, 8 ECTS (WS/SS)

- VK Analytical methods in HR & Organization
2 SWS, 4 ECTS, englisch, [WS]
- VK Data Analysis in Organization and Personnel
2 SWS, 4 ECTS, englisch, [SS]

Modul 2
Intermediate Organization and Personnel
4 SWS, 8 ECTS (SS/WS)

- FK Organization Theory,
2 SWS, 4 ECTS, englisch, [WS]
- FK Personnel Economics,
2 SWS, 4 ECTS, englisch, [SS]

Modul 3

Advanced specializations in Organization and Personnel
4 SWS, 8 ECTS
(SS/WS)

Modul Organisation

- FK Applied Organization Theory, 2 SWS, 4 ECTS, englisch, [WS] **und**
- SE Seminar in Organization, 2 SWS, 4 ECTS, englisch, [WS]

oder

Modul Personal

- FK Advanced Personnel Economics, 2 SWS, 4 ECTS, englisch, [WS] **und**
- SE Advanced Personnel Economics, 2 SWS, 4 ECTS, englisch, [SS]

Modul 4

Elective module in Organization and Personnel
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

Mindestens ein Kurs (2 SWS, 4 ECTS) aus dem Kurspool

- FK High Profile Employees, Spin-offs, and Entrepreneurship Economics, 2 SWS, 4 ECTS, englisch, [WS]
- VK High Profile Employees, Spin-offs, and Entrepreneurship Economics, 2 SWS, 4 ECTS, englisch, [SS]
- FK International negotiations, 2 SWS, 4 ECTS, englisch, [WS]
- Organizational Behavior, 2 SWS, 4 ECTS, englisch, [SS]
- Business Process Design, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS]

sowie maximal ein Kurs (4 ECTS) aus

- Modul 3 - Anreizsysteme
KFK Controlling, Institut für BWL
- Modul Corporate Governance
KFK Industrial Management; Institut für BWL

Modul 5

Choice module in fields related to Organization and Personnel
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

- a) Modul Organisations- und Betriebssoziologie
EK + VK; Institut für Wirtschaftssoziologie
- b) Modul Arbeitsbeziehungen und HRM
EK + VK; Institut für Wirtschaftssoziologie
- c) VO Wirtschaftspsychologie
Wahlfachmodul für Studierende anderer Fächer
(Institut für Wirtschaftspsychologie)
- d) Arbeitsrecht und Sozialrecht - Teile 1 u. 2
(Institut für Arbeits- und Sozialrecht)
- e) Labor Economics
(4SWS; Institut für VWL)
- f) Industrial Organization
(4SWS; Institut für VWL)

Hinweise zur Planung der KFK

WS -1

M1: Methods in Organization Theory and Personnel Management

- VK Analytical Methods in HR & Organization

M2: Intermediate Organization and Personnel

- FK Organization Theory

M3: Advanced Specializations

- Option "Organization":
 - SE Seminar in Organization
 - FK Applied Organizational Theory
- Option "Personnel":
 - FK Advanced Personnel Economics;

M4 und/oder M5.

SS - 2

M1: Methods in Organization Theory and Personnel Management

- VK Data Analysis in Organization and Personnel;

M2: Intermediate Organization and Personnel

- FK Personnel Economics

M3: Advanced Specializations

- Option "Personnel"
SE Advanced Personnel Economics;

M4 und/oder M5.

KFK Organisation und Personal

WS	SS
M1 VK Analytical methods in HR & Organization	M1 VK Data Analysis in Organization and Personnel
M2 FK Organization Theory	M2 FK Personnel Economics
M3 Organization FK Applied Organizational Theory SE Seminar in Organization	
M3 Personnel FK Advanced Personnel Economics	M3 Personnel SE Advanced Personnel Economics
M4 Elective Module	M4 Elective Module
High Profile Employees, Spin-offs, and Entrepreneurship Economics (FK 4 ECTS)	High Profile Employees, Spin-offs, and Entrepreneurship Economics (VK 4 ECTS)
FK International Negotiations (4 ECTS)	Organizational Behavior (4 ECTS)
	Business Process Design (4 ECTS)
M5 Choice module in related fields	M5 Choice module in related fields

Beachten Sie:

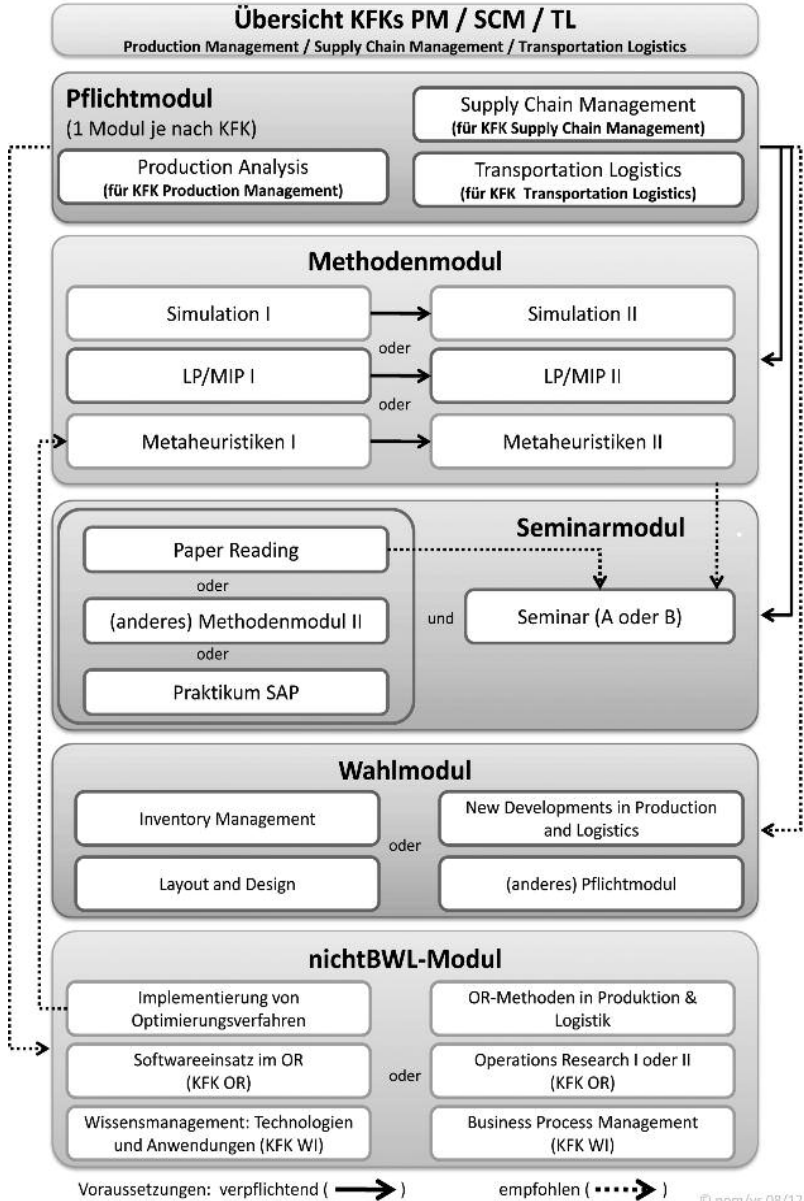
- Der obige Vorschlag zum Studium der KFK innerhalb eines Studienjahres will möglichst wenig LV-Sequenzen festlegen. Auf der Seite des/der Studierenden setzt dies allerdings voraus, dass der Spezialisierungswunsch („Organisation“ oder „Personnel“) beim Eintritt in das KFK-Studium bereits feststeht. Sollte dies nicht der Fall sein, empfiehlt es sich, die M3- und M4-Module erst nach erfolgreicher Beendigung aller Teile der Module M1 und M2 zu beginnen.
- Die Veranstaltungen „M1 Analytic Methods, VK Data Analysis in Organization and Personnel“ und „M2 Intermediate Organization and Personnel, FK Personnel Economics“ werden jeweils halbsemestrig geblockt im Sommersemester angeboten.
- Die Veranstaltungen „M2 Intermediate Organization and Personnel: FK Organization Theories“ und „M3: Advanced Specializations, Option “Organization”: FK Applied Organization Theory“ werden parallel im Wintersemester angeboten.
- Studierende, die bis einschließlich Sommersemester 2010 die Veranstaltung „FK Internationales Personalmanagement“ in bisherigen KFK Personalökonomik erfolgreich absolviert haben, können sich diesen Schein als äquivalent zur Veranstaltung „FK Personnel Economics“ im Modul M2 der neuen KFK Organisation und Personal anrechnen lassen.

Service für Dich

Deine ÖH

ÜBERSICHT FÜR DIE KFKs:

PRODUCTION MANAGEMENT, SUPPLY CHAIN MANAGEMENT UND TRANSPORTATION LOGISTICS



KFK PRODUCTION MANAGEMENT

Ziele

Ziel der Kernfachkombination „Production Management“ ist es, Studierende im Design, dem Betrieb und der Steuerung von Produktionssystemen zu profunden Experten zu machen. Im Basismodul der Kernfachkombination wird den Studierenden fundiertes Wissen über die auftretenden Planungsprobleme im Produktionsbereich vermittelt. Dabei lernen Sie die Komplexität solcher Probleme verstehen und lernen diverse exakte und approximative Lösungsverfahren kennen. Es werden taktische und operative Probleme der Produktionsplanung wie z.B. Fließbandabgleich, Produktionsprogrammplanung, Losgrößenplanung und Reihenfolgeplanung vorgestellt und anschließend mit adäquaten Methoden gelöst. In einem methodischen Modul haben die Studierenden die Möglichkeit, Optimierungs- oder Simulationspakete kennen zu lernen, bzw. Lösungsverfahren basierend auf Metaheuristiken zu erstellen. Ergänzend können die Studierenden auch weiter inhaltliche Module besuchen, die eine Verbindung zu verwandten Themenbereichen schaffen. Darüber hinaus werden aktuelle Forschungsleistungen und wissenschaftliche Erkenntnisse im Seminar aufgearbeitet und vertiefend behandelt, wobei die Studierenden lernen, kritische Arbeiten zu aktuellen Themen zu verfassen, zu präsentieren und zu diskutieren.

Mündliche Prüfung

Die mündliche Prüfung umfasst alle im Rahmen der KFK absolvierten Module.

Voraussetzungen/Vorgaben:

a) Pflichtmodul:

Für jede Kernfachkombination ist das entsprechende Pflichtmodul aus dem Modulkorb Pflichtmodule zu absolvieren.

b) 1 Modul aus dem Modulkorb Methodenmodule

Koordination:

o. Univ.-Prof. Dr.
Richard Hartl

Sekretariat:

Carina Artner-Konecny

t: 01/4277 38 092

f: 01/4277 38 094

w: prolog.univie.ac.at

e: carina.artner@univie.ac.at

- c) 1 Modul auszuwählen aus den Modulkörben Pflichtmodule, Wahlmodule oder Methodenmodule, sofern dieses Modul nicht schon in a) oder b) absolviert wurde
- d) 1 Modul aus dem Modulkorb Seminar
- e) 1 Modul aus dem Modulkorb Nicht-BWL-Module

BERUFSPROFILE

Nach Absolvierung der Kernfachkombination "Production Management" wissen die Studierenden über die fundamentalen Prozesse und Planungsabläufe in Produktion und Logistik Bescheid. Sie sind in der Lage, diverse Planungssituationen mittels geeigneter Modelle zu beschreiben, und passende Lösungsverfahren auszuwählen bzw. selbst anzuwenden. Sie können geeignete Standardsoftware der Optimierung bzw. Simulation anwenden und deren Ergebnisse interpretieren. Sie haben ein fundiertes Verständnis der langfristigen strategischen Fragen des Production Managements wie z.B. der Standortproblematik sowie der mittelfristigen taktischen Gestaltung der Infrastruktur des Produktionssystems für diverse Formen der Fertigungsorganisation (Werkstatt-, Fließ- oder Inselfertigung) und der kurzfristigen operativen Produktionsplanung und -steuerung. Schwerpunkt ist die PPS-Konzeption mit Ausgangspunkt Aggregierte Planung über Master Production Scheduling, Material Requirements Planning bis hin zur Maschinenbelegung. Im Rahmen von Wahlmodulen werden vertiefte Kenntnisse der Transportlogistik, Tourenplanung, Lagerhaltung, Supply Chain Managements bzw. der Layoutplanung erworben. Weitere Spezialisierungsmöglichkeiten betreffen vertiefte Kenntnisse des Operations Research bzw. der Wirtschaftsinformatik. Die Studierenden kennen aktuelle Forschungsleistungen im Production Management und können diese auf praktische Probleme anwenden. Schließlich sind die Studierenden in der Lage, selbständig wissenschaftliche Arbeiten zu verfassen, zu präsentieren und zu diskutieren.



Achtung:

Der Besuch des FK Production Analysis ist Pflichtvoraussetzung für alle Methoden- und Seminarmodule.
Im Zuge der Bakk. - Spezialisierung / Modulkorb Kernfächer kannst du diesen Kurs wählen.

Modul 1

**Pflichtmodul
Production
Analysis
4 SWS, 8 ECTS
(SS)**

- FK Production Analysis,
4 SWS, 8 ECTS [SS]
Der Besuch des FK Production Analysis ist Pflichtvoraussetzung für alle Methoden -und Seminarmodule.

Methodenmodule

- PR LP / MIP 1, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS] **und**
- PR LP / MIP 2 (PM), 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS]
oder
- PR LP / MIP 2 (SCM), 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS]
oder
- PR LP / MIP 2 (TL), 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS]

Modul 2

Methodenmodul

1 Modul
aus:
- LP/MIP
- PR Simulation
- PR Metaheuristics
muss gewählt werden

**4 SWS, 8 ECTS
(SS/WS)**

- PR SIMULATION 1, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS] **und**
- PR SIMULATION 2 (PM), 2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS]
oder
- PR SIMULATION 2 (SCM), 2 SWS, 4 ECTS englisch [WS]

- PR METAHEURISTICS 1,
2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS] **und**
- PR METAHEURISTICS 2 (PM),
2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS]
oder
- PR METAHEURISTICS 2 (SCM),
2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS]
oder
- PR METAHEURISTICS 2 (TL),
2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS]

Achtung:

Teil 2 wird mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten (Supply Chain Management SCM, Production Management PM bzw. Transportation Logistics TL) angeboten. Jede der Vertiefungen, kann unabhängig von der gewählten KFK gewählt werden, allerdings empfehlen wir, die jeweils zur gewählten KFK passende Lehrveranstaltung zu wählen.

Modul 3

Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS
(SS/WS)

- 1 Wahlmodul auszuwählen aus den:
Pflichtmodulen (siehe Modul 1)
Wahlmodulen **oder**
Methodenmodulen (siehe Modul 2), sofern dieses Modul
nicht schon als Modul 1 oder 2 absolviert wurde

Als Wahlmodule gibt es die folgenden Module:

- VK INVENTORY MANAGEMENT,
4 SWS, 8 ECTS, englisch [WS] **oder**
- VK LAYOUT AND DESIGN,
4 SWS, 8 ECTS, englisch [SS] **oder**
- VK NEW DEVELOPMENTS IN
PRODUCTION AND LOGISTICS,
4 SWS, 8 ECTS, englisch [WS] **oder**
- VK TRANSPORTATION LOGISTICS,
4 SWS, 8 ECTS, englisch [WS] **oder**
- FK SUPPLY CHAIN MANAGEMENT,
4 SWS, 8 ECTS, englisch [SS+WS]

Modul 4

Seminarmodul
4 SWS, 8 ECTS
(WS)

Seminarmodule

- SEMINAR A, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS+WS] **oder**
- SEMINAR B, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS+WS] **und**
- VK PAPER READING,
4 ECTS, 2 SWS, englisch [SS+WS] **oder**
- ein nicht gewähltes Methodenmodul 2 **oder**
- PR PRAKTIKUM SAP, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS]

Modul 5

Nicht-BWL
Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS
(WS)

- FK Implementierung von Optimierungsverfahren,
4 SWS, 8 ECTS, [SS+WS] **oder**
- VK OR-Methoden in Produktion und Logistik I,
2 SWS, 4 ECTS, [SS]
- VK OR-Methoden in Produktion und Logistik II,
2 SWS, 4 ECTS, [SS] **oder**
- OPERATIONS RESEARCH II,
4 SWS, 8 ECTS, [SS] (aus der KFK Operations Research)
oder
- OPERATIONS RESEARCH I,
4 SWS, 8 ECTS, [WS] (KFK Operations Research) **oder**
- SOFTWAREEINSATZ IM OR,
4 SWS, 8 ECTS, [SS] (KFK Operations Research) **oder**
- BUSINESS PROCESS MANAGEMENT,
4 SWS, 8 ECTS, [WS] (KFK Wirtschaftsinformatik) **oder**
- WISSENSMANAGEMENT:
TECHNOLOGIEN UND ANWENDUNGEN,
4 SWS, 8 ECTS, [SS] (KFK Wirtschaftsinformatik)

KFK TRANSPORTATION LOGISTICS

Ziele

Ziel der Kernfachkombination "Transportation Logistics" ist es, Studierende in der Analyse, Modellierung und Lösung von transportlogistischen Fragestellungen zu profunden Experten zu machen. Im Basismodul der Kernfachkombination wird den Studierenden fundiertes Wissen über die auftretenden Planungsprobleme im Bereich der Transportlogistik vermittelt. Es wird die Modellierung verschiedenster taktischer und operativer Transportprobleme behandelt. In einem methodischen Modul haben die Studierenden die Möglichkeit, Optimierungs- oder Simulationspakete kennen zu lernen, bzw. Lösungsverfahren basierend auf Metaheuristiken zu erstellen. Ergänzend können die Studierenden auch weitere inhaltliche Module besuchen, die eine Verbindung zu verwandten Themenbereichen schaffen. Darüber hinaus werden aktuelle Forschungsleistungen und wissenschaftliche Erkenntnisse im Seminar aufgearbeitet und vertiefend behandelt, wobei die Studierenden lernen, kritische Arbeiten zu aktuellen Themen zu verfassen, zu präsentieren und zu diskutieren.

Mündliche Prüfung

Die mündliche Prüfung umfasst alle im Rahmen der KFK absolvierten Module.

Magisterarbeit

Bei Interesse an einem Magisterarbeitsthema in dem Bereich Transportation Logistics ist der Besuch des Kurses IMPLEMENTIERUNG VON OPTIMIERUNGSVERFAHREN zu empfehlen. Magisterarbeiten können laufend begonnen werden. Vorzugsweise werden im Rahmen der Magisterarbeit innovative Lösungsverfahren für reale Tourenplanungsprobleme entwickelt, implementiert und an realen Instanzen bzw. an

Koordination:

o. Univ.-Prof. Dr.
Richard Hartl

Sekretariat:

Carina Artner-Konecny

t: 01/4277 38 092

f: 01/4277 38 094

w: prolog.univie.ac.at

e: carina.artner@univie.ac.at

Standardtestinstanzen getestet. Bei Interesse an einem Magisterarbeitsthema kontaktieren Sie richard.hartl@univie.ac.at.

Vorgaben zur Auswahl von Modulen:

- a) Pflichtmodul: Für jede Kernfachkombination ist das entsprechende Pflichtmodul aus dem Modulkorb Pflichtmodule zu absolvieren.
- b) 1 Modul aus dem Modulkorb Methodenmodule
- c) 1 Modul auszuwählen aus den Modulkörben Pflichtmodule, Wahlmodule oder Methodenmodule, sofern dieses Modul nicht schon in a) oder b) absolviert wurde
- d) 1 Modul aus dem Modulkorb Seminar
- e) 1 Modul aus dem Modulkorb Nicht-BWL-Module

BERUFSPROFILE

Nach Absolvierung der Kernfachkombination "Transportation Logistics" wissen die Studierenden über die fundamentalen Planungsabläufe von Logistikdienstleistern und Transportunternehmen Bescheid. Sie sind in der Lage, diverse Planungssituationen mittels geeigneter Modelle zu beschreiben, und passende Lösungsverfahren auszuwählen bzw. selbst anzuwenden. Sie können geeignete Standardsoftware der Optimierung bzw. der Tourenplanung anwenden und deren Ergebnisse interpretieren. Sie haben ein fundiertes Verständnis der langfristigen taktischen Fragen der Warenverteilplanung wie z.B. der Auslieferungsgebietsplanung sowie der kurzfristig operativen Planung wie z. B. der Distributionsplanung, der Paketzustellung, der Servicetechnikerplanung, des Patiententransportes. Schwerpunkt ist die operative Planung von Warenverteilung, Paketbelieferung, Briefverteilung, Müllentsorgung, Servicetechnikereinteilung. Personentransport bis hin zu kombinierten Problemen, wie z. B. die simultane Betrachtung von Containerbeladung oder Lagerbestandsmanagement in Kombination mit der Tourenplanung. Im Rahmen von Wahlmodulen werden vertiefte Kenntnisse der Logistik, des Produktionsmanagement bzw. des Human Resource Managements erworben. Weitere Spezialisierungsmöglichkeiten betreffen vertiefte Kenntnisse des Operations Research bzw. der Wirtschaftsinformatik. Die Studierenden kennen aktuelle Forschungsleistungen in der Transportlogistik und können diese auf praktische Probleme anwenden. Schließlich sind die Studierenden in der Lage, selbständig wissenschaftliche Arbeiten zu verfassen, zu präsentieren und zu diskutieren.

Modul 1
Pflichtmodul
Transportation
Logistics
4 SWS, 8 ECTS
(SS)

- FK Transportation Logistics, 4 SWS, 8 ECTS [WS]
- Der Besuch des FK Transportation Logistics ist Pflichtvoraussetzung für alle Methoden -und Seminarmodule.

Methodenmodule

- PR LP / MIP 1, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS] **und**
- PR LP / MIP 2 (PM), 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS] **oder**
- PR LP / MIP 2 (SCM), 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS] **oder**
- PR LP / MIP 2 (TL), 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS]

- PR SIMULATION 1, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS] **und**
- PR SIMULATION 2 (PM), 2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS] **oder**
- PR SIMULATION 2 (SCM), 2 SWS, 4 ECTS englisch [WS]

- PR METAHEURISTICS 1, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS] **und**
- PR METAHEURISTICS 2 (PM), 2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS] **oder**
- PR METAHEURISTICS 2 (SCM), 2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS] **oder**
- PR METAHEURISTICS 2 (TL), 2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS]

Modul 2

Methodenmodul

1 Modul
aus:
- LP/MIP
- PR Simulation
- PR Metaheuristics
muss gewählt werden

4 SWS, 8 ECTS
(SS/WS)

Achtung:

Teil 2 wird mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten (Supply Chain Management SCM, Production Management PM bzw. Transportation Logistics TL) angeboten. Jede der Vertiefungen, kann unabhängig von der gewählten KFK gewählt werden, allerdings empfehlen wir, die jeweils zur gewählten KFK passende Lehrveranstaltung zu wählen.

Modul 3

Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS
(SS/WS)

- 1 Wahlmodul auszuwählen aus den:
Pflichtmodulen (siehe Modul 1)
Wahlmodulen **oder**
Methodenmodulen (siehe Modul 2), sofern dieses Modul nicht schon als Modul 1 oder 2 absolviert wurde

Als Wahlmodule gibt es die folgenden Module:

- VK INVENTORY MANAGEMENT,
4 SWS, 8 ECTS, englisch [WS] **oder**
- VK LAYOUT AND DESIGN,
4 SWS, 8 ECTS, englisch [SS] **oder**
- VK NEW DEVELOPMENTS IN
PRODUCTION AND LOGISTICS,
4 SWS, 8 ECTS, englisch [WS] **oder**
- VK PRODUCTION ANALYSIS
4 SWS, 8 ECTS, englisch [SS] **oder**
- FK SUPPLY CHAIN MANAGEMENT,
4 SWS, 8 ECTS, englisch [SS]

Modul 4

Seminarmodul
4 SWS, 8 ECTS
(WS)

Seminarmodule

- SEMINAR A, 2 SWS, 4ECTS, englisch [SS+WS] **oder**
- SEMINAR B, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS+WS] **und**
- VK PAPER READING,
4 ECTS, 2 SWS, englisch [SS+WS] **oder**
- ein nicht gewähltes Methodenmodul 2 **oder**
- PR PRAKTIKUM SAP, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS]

Modul 5

Nicht-BWL
Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS
(WS)

- FK Implementierung von Optimierungsverfahren,
4 SWS, 8 ECTS, [SS] **oder**
- VK OR-Methoden in Produktion und Logistik I,
2 SWS, 4 ECTS,[SS]
- VK OR-Methoden in Produktion und Logistik II,
2 SWS, 4 ECTS, [SS] **oder**
- OPERATIONS RESEARCH II,
4 SWS, 8 ECTS, [SS] (aus der KFK Operations Research) **oder**
- OPERATIONS RESEARCH I,
4 SWS, 8 ECTS, [WS] (KFK Operations Research) **oder**
- SOFTWAREEINSATZ IM OR,
4 SWS, 8 ECTS, [SS] (KFK Operations Research) **oder**
- BUSINESS PROCESS MANAGEMENT,
4 SWS, 8 ECTS, [WS] (KFK Wirtschaftsinformatik) **oder**
- WISSENSMANAGEMENT:
TECHNOLOGIEN UND ANWENDUNGEN,
4 SWS, 8 ECTS, [SS] (KFK Wirtschaftsinformatik)

KFK SUPPLY CHAIN MANAGEMENT

Ziele

Die Studierenden lernen die zentralen Strategien und Konzepte des Supply Chain

Managements anhand von praktischen Beispielen, Fallstudien sowie Planspielen und

Experimenten kennen. Zur Entscheidungsunterstützung werden quantitative Planungsmethoden vermittelt und Konzepte zur dezentralen Entscheidungsfindung vermittelt.

Die Studierenden erlernen für eine fundierte Planung und Steuerung in dynamischen und stochastischen Problemen die notwendige Modellierungstechnik und können mit Hilfe von Standardsoftware zur mathematischen Optimierung und Simulation konkrete Empfehlungen für Netzwerkplanung, Bestandsmanagement und zur vertraglichen Gestaltung von Lieferbeziehungen geben.

Mündliche Prüfung

Die mündliche Prüfung umfasst alle im Rahmen der KFK absolvierten Module.

Magisterarbeit

Die Themenvergabe erfolgt jederzeit. Es können sowohl theoretische Arbeiten als auch Arbeiten in Zusammenarbeit mit der Praxis bearbeitet werden. Hier wird eine rechtzeitige Absprache mit dem Koordinator empfohlen. Voraussetzung für die Vergabe einer Magisterarbeit ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar aus Produktion und Logistik.

Vorgaben zur Auswahl von Modulen:

- a) Pflichtmodul: Für jede Kernfachkombination ist das entsprechende Pflichtmodul aus dem Modulkorb Pflichtmodule zu absolvieren.
- b) 1 Modul aus dem Modulkorb Methodenmodule
- c) 1 Modul auszuwählen aus den Modulkörben Pflichtmodule, Wahlmodule oder

Koordination:

Univ.-Prof. Dr.
Stefan Minner

Sekretariat:

Alexandra Ederer

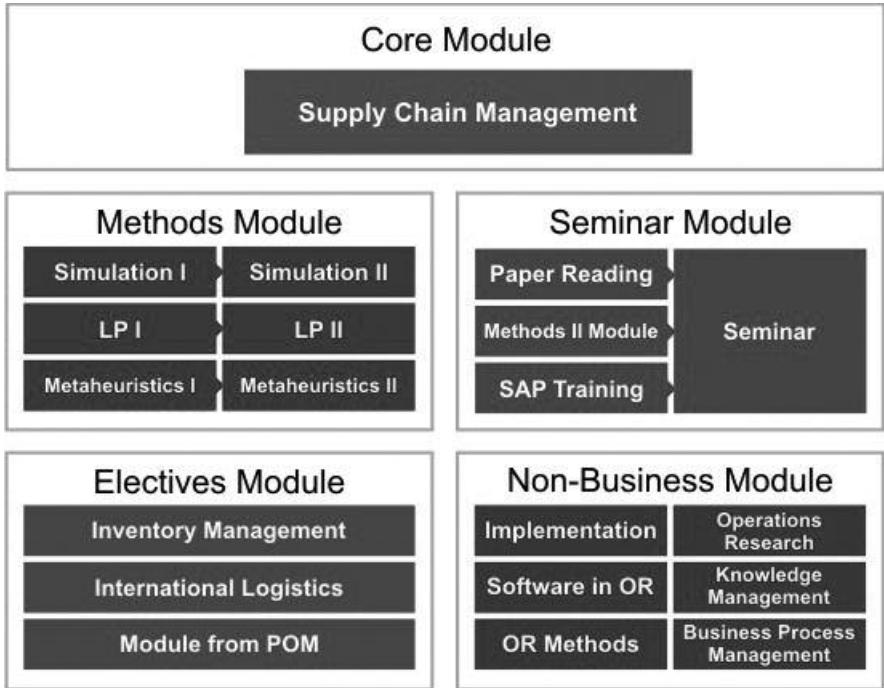
t: 01/4277 37 952

f: 01/4277 37 954

w: scm.univie.ac.at

e: alexandra.ederer@univie.ac.at

- Methodenmodule, sofern dieses Modul nicht schon in a) oder b) absolviert wurde
 d) 1 Modul aus dem Modulkorb Seminar
 e) 1 Modul aus dem Modulkorb Nicht-BWL-Module



BERUFSPROFILE

Absolventinnen der KFK finden vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten in der Logistik von Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie in Beratungs- und Softwareunternehmen. Es ist auch in Zukunft mit einer starken Nachfrage nach akademisch ausgebildeten Nachwuchskräften in der Logistik zu rechnen. Diese sollen in der Lage sein, komplexe Material- und Informationsflüsse zu koordinieren. Aufgrund einer fundierten methodisch-quantitativen Ausbildung sind Absolventinnen des Faches Logistik prädestiniert für derartige Positionen an der Schnittstelle zwischen kaufmännischen und planerischen Aufgabenbereichen in einem logistischen Umfeld.

Modul 1

**Pflichtmodul
Supply Chain
Management
4 SWS, 8 ECTS
(SS)**

- FK Supply Chain Management,
4 SWS, 8 ECTS [SS+WS]
- Der Besuch des FK Supply Chain Management ist
Pflichtvoraussetzung für alle Methoden -und Seminar-
module.

Methodenmodule

- PR LP / MIP 1, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS] **und**
- PR LP / MIP 2 (PM), 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS]
oder
- PR LP / MIP 2 (SCM), 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS]
oder
- PR LP / MIP 2 (TL), 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS]

Modul 2

Methodenmodul

1 Modul
aus:
- LP/MIP
- PR Simulation
- PR Metaheuristics
muss gewählt werden

**4 SWS, 8 ECTS
(SS/WS)**

- PR SIMULATION 1, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS] **und**
- PR SIMULATION 2 (PM), 2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS]
oder
- PR SIMULATION 2 (SCM), 2 SWS, 4 ECTS englisch [WS]

- PR METAHEURISTICS 1,
2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS] **und**
- PR METAHEURISTICS 2 (PM),
2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS]
oder
- PR METAHEURISTICS 2 (SCM),
2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS]
oder
- PR METAHEURISTICS 2 (TL),
2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS]

Achtung:

Teil 2 wird mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten (Supply Chain Management SCM, Production Management PM bzw. Transportation Logistics TL) angeboten. Jede der Vertiefungen, kann unabhängig von der gewählten KFK gewählt werden, allerdings empfehlen wir, die jeweils zur gewählten KFK passende Lehrveranstaltung zu wählen.

Modul 3

Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS
(SS/WS)

- 1 Wahlmodul auszuwählen aus den:
Pflichtmodulen (siehe Modul 1)
Wahlmodulen **oder**
Methodenmodulen (siehe Modul 2), sofern dieses Modul
nicht schon als Modul 1 oder 2 absolviert wurde

Als Wahlmodule gibt es die folgenden Module:

- VK INVENTORY MANAGEMENT,
4 SWS, 8 ECTS, englisch [WS] **oder**
- VK LAYOUT AND DESIGN,
4 SWS, 8 ECTS, englisch [SS] **oder**
- VK NEW DEVELOPMENTS IN
PRODUCTION AND LOGISTICS,
4 SWS, 8 ECTS, englisch [WS] **oder**
- VK PRODUCTION ANALYSIS
4 SWS, 8 ECTS, englisch [SS] **oder**
- FK SUPPLY CHAIN MANAGEMENT,
4 SWS, 8 ECTS, englisch [SS]

Modul 4

Seminarmodul
4 SWS, 8 ECTS
(WS)

Seminarmodule

- SEMINAR A, 2 SWS, 4ECTS, englisch [SS+WS] **oder**
- SEMINAR B, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS+WS] **und**
- VK PAPER READING,
4 ECTS, 2 SWS, englisch [SS+WS] **oder**
- ein nicht gewähltes Methodenmodul 2 **oder**
- PR PRAKTIKUM SAP, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS]

Modul 5

Nicht-BWL
Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS
(WS)

- FK Implementierung von Optimierungsverfahren,
4 SWS, 8 ECTS, [SS] **oder**
- VK OR-Methoden in Produktion und Logistik I,
2 SWS, 4 ECTS,[SS]
- VK OR-Methoden in Produktion und Logistik II,
2 SWS, 4 ECTS, [SS] **oder**
- OPERATIONS RESEARCH II,
4 SWS, 8 ECTS, [SS] (aus der KFK Operations Research)
oder
- OPERATIONS RESEARCH I,
4 SWS, 8 ECTS, [WS] (KFK Operations Research) **oder**
- SOFTWAREEINSATZ IM OR,
4 SWS, 8 ECTS, [SS] (KFK Operations Research) **oder**
- BUSINESS PROCESS MANAGEMENT,
4 SWS, 8 ECTS, [WS] (KFK Wirtschaftsinformatik) **oder**
- WISSENSMANAGEMENT:
TECHNOLOGIEN UND ANWENDUNGEN,
4 SWS, 8 ECTS, [SS] (KFK Wirtschaftsinformatik)

KFK OPERATIONS RESEARCH

"Operations Research befasst sich mit der bestmöglichen Lösung realer wirtschaftlicher und technisch-wirtschaftlicher Entscheidungsprobleme unter Berücksichtigung von beschränkt verfügbaren Ressourcen. Für die optimale Entscheidungsfindung werden Modelle deterministischer und probabilistischer Systeme als Abbild der Realität aufgestellt. OR ist geprägt durch intensive Zusammenarbeit von Wirtschaftswissenschaften, Informatik und Mathematik."

Voraussetzungen

Interesse am Fach

Ziele

In der KFK Operations Research werden die Studierenden einerseits mit den methodischen Werkzeugen vertraut gemacht, d. h. mit den gebräuchlichsten mathematischen Modellen und zugehörigen Methoden sowie deren Einsatzbereich. Diese Methoden werden dann durch Fallbeispiele gefestigt.

Mündliche Prüfung

- Operations Research I
 - Entscheidungstheorie
 - ausgewählte Kapitel aus Operations Research II
- Mündlicher Prüfer: Prof. Gutjahr

Magisterarbeit

Themenvergabe nach Rücksprache

Koordination:

ao. Univ.-Prof. Dr.
Walter Gutjahr

t: 01/4277 38 632

f: 01/4277 38 693

w: homepage.univie.ac.at/walter.gutjahr

e: walter.gutjahr@univie.ac.at

BERUFSPROFILE

Aus dem breiten Anwendungsbereich des OR ergeben sich entsprechend vielfältige Jobmöglichkeiten. Fast alle der weltweit größten Unternehmen sowie ein Großteil kleinerer Unternehmen haben fest eingerichtete OR-Gruppen. Z.B.: die Automobilbranche, die Kommunikations- und Informationstechnologie, die Energieversorgung, die Elektronik, die Lebensmittelbranche, die Stahl-, Kohle und Papierindustrie, die mineralölverarbeitende Industrie, die Luftfahrtindustrie, das Transportwesen, aber auch Finanzinstitutionen, die öffentliche Verwaltung und das Gesundheitswesen. Einen kurzen Einblick liefert die Website Career Profiles in OR/MS: <http://www.informs.org/>

Modul 1

Operations
Research 1
4 SWS, 8 ECTS
(WS)

- EK Operations Research I,
4 SWS, 8 ECTS [WS]

Modul 2

Entscheidungs-
theorie
4 SWS, 8 ECTS
(WS)

- EK Spieltheorie, 2 SWS, 4 ECTS [WS]
- EK Decision Analysis, 2 SWS, 4 ECTS englisch, [WS]

Modul 3

Operations
Research II
4 SWS, 8 ECTS
(SS)

- UK Operations Research II,
4 SWS, 8 ECTS, [SS]

Modul 4

Operations
Research and
Computer
4 SWS, 8 ECTS
(SS)

- FK Softwareeinsatz im Operations Research,
2 SWS, 4 ECTS, [SS]
- SE Computational Operations Research,
2 SWS, 4 ECTS, englisch, [SS]

Modul 5

Nicht - BWL
Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

Anwendungen des Operations Research

- Freie Auswahl von 4 SWS aus einem Wahlfachkatalog bestehend aus 19 Lehrveranstaltungen [WS und/oder SS] siehe unter homepage.univie.ac.at/walter.gutjahr/kfkor.html

KFK EXTERNE UNTERNEHMENS- RECHNUNG (EUR)

Ziele

Ziel dieser KFK ist die Vermittlung umfassender Kenntnisse der externen Unternehmensrechnung (Rechnungslegung, externes Rechnungswesen). Sie richtet sich an unternehmensexterne Adressaten und dient vor allem der Rechenschaftslegung der Unternehmensorgane gegenüber den Eigen- und Fremdkapitalgebern. Wer Spezialist(in) für betriebswirtschaftliches Rechnungswesen werden möchte, sollte die KFK Externe Unternehmensrechnung wählen und mit der KFK Controlling kombinieren.

Koordination:

Univ.-Prof. Dr. Otto A. Altenburger

Sekretariat:

Birgit Friedl

t: 01/4277 38 122

f: 01/4277 38 124

extrw.univie.ac.at

e: birgit.friedl@univie.ac.at

Mündliche Prüfung

Gegenstand der mündlichen Prüfung sind alle für die KFK absolvierten Module im Überblick. Prüfungstermine werden nach Bedarf (mehrmals im Semester) angeboten.

Magisterarbeit

Es bestehen keine spezifischen Voraussetzungen. Weitere Informationen befinden sich auf dem Aushang beim Lehrstuhl und auf der Homepage.

BERUFSPROFILE

- Abteilungsleiter(in) im Rechnungswesen österreichischer und internationaler Konzerne
- Leiter(in) des Rechnungswesens in mittleren und großen Unternehmen
- Finanzchef(in) in kleineren und mittleren Unternehmen
- Wirtschaftstrehänder(in): Steuerberater(in) und/oder Wirtschaftsprüfer(in)
- Unternehmensanalyst(in), vor allem im Zusammenhang mit Kapitalanlageempfehlungen
- akademischer Nachwuchs

Modul

Rechnungs-
legung
4 SWS, 8 ECTS
(WS+SS)

- Rechtliche Rahmenbedingungen der Rechnungslegung I, 1 SWS, 2 ECTS [SS+WS] (angeboten vom Lehrstuhl Prof. DDr. Weilingner)
- Rechtliche Rahmenbedingungen der Rechnungslegung II, 1 SWS, 2 ECTS [SS+WS] (angeboten vom Lehrstuhl Prof. DDr. Weilingner)
- Sonderprobleme der Bilanzierung, 2 SWS, 4 ECTS [SS+WS]

Voraussetzungen: Module

„Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen“ und „Privatrecht“ (bzw. absolviertes Bachelor- oder Bakkalaureatsstudium)

Modul

International
Accounting/
Internationale
Rechnungs-
legung

4 SWS, 8 ECTS
(WS+SS)

- Group Accounting bzw. Konzernrechnungslegung, 2 SWS, 4 ECTS, deutsch [SS+WS] und englisch [SS]
- Financial Accounting according to IAS/IFRS I bzw. Rechnungslegung nach IAS/IFRS I, 2 SWS, 4 ECTS, deutsch [SS+WS] und englisch [WS]

Voraussetzungen: Module „Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen“ und „Privatrecht“ (bzw. absolviertes Bachelor- oder Bakkalaureatsstudium)

Achtung: Modulregelung beachten!



Wer die Module „Rechnungslegung“ und/oder „International Accounting“ bzw. „Internationale Rechnungslegung“ nicht bereits im Bachelor- bzw. Bakkalaureatsstudium gewählt hat, muß diese beiden Module bzw. das fehlende Modul im Magisterstudium absolvieren. Wenn **ein** Modul nachzuholen ist, entfällt das Modul „Ausländische Rechnungslegungssysteme / Rechnungslegungssoftware“. Sind **beide** Module nachzuholen, entfällt zusätzlich das Modul „Unternehmensbeurteilung und -steuerung“. Dies gilt nicht, wenn das Modul „International Accounting“ bzw. „Internationale Rechnungslegung“ entweder im Bereich Internationales Management (im Magisterstudium Internationale Betriebswirtschaft) oder in der KFK Controlling gewählt wird.

Modul 1

Internationale
Rechnungs-
legungssysteme
(Aufbaumodul)

4 SWS, 8 ECTS
(WS+SS)

- Financial Accounting according to IAS/IFRS II bzw. Rechnungslegung nach IAS/IFRS II, 2 SWS, 4 ECTS [SS+WS]
- Financial Accounting according to US-GAAP bzw. Rechnungslegung nach US-GAAP, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS+WS]

Voraussetzung: Modul „International Accounting“ bzw. „Internationale Rechnungslegung“

Modul 2

Ausländische
Rechnungs-
legungssysteme
und
Rechnungs-
legungs-
software

4 SWS, 8 ECTS
(WS+SS)

- Ausgewählte ausländische Rechnungslegungssysteme: Deutschland, 2 SWS, 4 ECTS [SS] bzw.
- Selected Foreign Accounting Systems: United Kingdom bzw. Ausgewählte ausländische Rechnungslegungssysteme: Vereinigtes Königreich, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS]
- Einsatz von Rechnungslegungssoftware: SAP, mit praktischen Übungen, 2 SWS, 4 ECTS [SS+WS]

Voraussetzung: Modul „International Accounting“ bzw. „Internationale Rechnungslegung“

Modul 3

Unternehmens-
beurteilung
und -steuerung
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

- Abschlussanalyse und Unternehmensbewertung, 2 SWS, 4 ECTS [SS+WS]
Voraussetzung für LV: Modul „International Accounting“ bzw. „Internationale Rechnungslegung“
- Wertorientierte Unternehmenssteuerung, 2 SWS, 4 ECTS [mind. jedes WS]
(angeboten vom Lehrstuhl Prof. Dr. Pfeiffer)

Dieses Modul ist auch Bestandteil der KFK Controlling. Wer dieses Modul sowohl für die KFK Externe Unternehmensrechnung benötigt als auch die KFK Controlling absolviert, kann entweder in dieser stattdessen das Modul „Advanced Controlling“ oder in der KFK Externe Unternehmensrechnung stattdessen das Modul „Ausländische Rechnungslegungssysteme/Rechnungslegungssoftware“ (wenn dieses Modul nicht ohnehin absolviert werden muß) oder das Modul „Besonderheiten der Besteuerung, Rechnungslegung und Prüfung von Finanzdienstleistungsunternehmen“ aus der KFK Revision, Steuern und Treuhand wählen, wenn er dafür die Teilnahmevoraussetzung (das ist das RST-Grundlagenmodul) erfüllt.

Modul 4

Unternehmens-
steuerrecht
4 SWS, 8 ECTS
(WS+SS)

- Grundzüge des Unternehmenssteuerrechts, 2 SWS, 4 ECTS [SS+WS] (angeboten vom Lehrstuhl von Prof. DDr. Lechner)
- Sonderfragen des Unternehmenssteuerrechts, 2 SWS, 4 ECTS [SS+WS] (angeboten vom Lehrstuhl von Prof. DDr. Lechner)

Wer dieses Modul bereits im Bakkalaureatsstudium gewählt hat oder für die KFK Revision, Steuern und Treuhand benötigt, muß stattdessen das Modul „Rechtliche Grundlagen des Controlling“ (angeboten vom Lehrstuhl Prof. DDr. Weilingner, je 1 SWS Rechtsfragen der Corporate Governance, Haftung von Leitungs- und Kontrollorganen, Öffentliche Wirtschaftsaufsicht sowie Sonderfragen des Insolvenzrechts, absolvieren.

Voraussetzungen: Module „Steuerrecht“ und „Privatrecht“ (bzw. absolviertes Bachelor- oder Bakkalaureatsstudium)

Modul 5

Seminar
modul
4 SWS, 8 ECTS
(WS+SS)

- Seminar zur KFK Externe Unternehmensrechnung, 2 SWS, 4 ECTS [SS+WS]
(wechselnde Themen aus dem Gesamtgebiet der KFK)
- Arbeitskreis zum Seminar zur KFK Externe Unternehmensrechnung, 2 SWS, 4 ECTS [SS+WS]

Voraussetzungen: je nach Seminarthema, Bekanntgabe vor dem vorangehenden Semester

KFK REVISION, STEUERN UND TREUHAND (RST)

Ziele

Ziel dieser KFK ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Revision (Prüfung von Unternehmen), der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und der für Wirtschaftstreuhänder(innen) spezifischen Rechtsgebiete. Wer Wirtschaftstreuhänder(in) werden möchte, sollte diese KFK wählen und mit der KFK Externe Unternehmensrechnung kombinieren. Sehr gesucht sind die angebotenen Branchenkenntnisse aus dem Bereich Finanzdienstleistungen.

Koordination:

Univ.-Prof. Dr. Otto A. Altenburger

Sekretariat:

Birgit Friedl

t: 01/4277 38 122

f: 01/4277 38 124

extrw.univie.ac.at

e: birgit.friedl@univie.ac.at

Mündliche Prüfung

Gegenstand der mündlichen Prüfung sind alle für die KFK absolvierten Module im Überblick. Prüfungstermine werden nach Bedarf (mehrmals im Semester) angeboten.

Magisterarbeit

Es bestehen keine spezifischen Voraussetzungen. Weitere Informationen befinden sich auf dem Aushang beim Lehrstuhl und auf der Homepage.

BERUFSPROFILE

- Wirtschaftstreuhänder(in): Steuerberater(in) und/oder Wirtschaftsprüfer(in)
- interne Revision
- Steuerplanung in Unternehmen
- akademischer Nachwuchs

RST-Grundlagenmodul

Revision und Treuhand: Theorie und Rechtsgrundlagen
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

Sollte bereits im Bakkalaureatsstudium absolviert worden sein!

- Rechtliche Rahmenbedingungen der Abschlussprüfung, 1 SWS, 2 ECTS [WS] (angeboten vom Lehrstuhl Prof. DDr. Weilinger)
- Berufsspezifisches Recht für Wirtschaftstreuhänder(innen), 1 SWS, 2 ECTS [WS] (angeboten vom Lehrstuhl Prof. DDr. Weilinger)
- Prüfungstheorie, 2 SWS, 4 ECTS [SS]

Dieses Modul entfällt nicht, wenn das Modul „Unternehmenssteuerrecht“ bereits im Bakkalaureatsstudium gewählt worden ist; in diesem Fall gilt das RST-Grundlagenmodul als Nicht-BWL-Modul

Voraussetzungen: Module „Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen“ und „Privatrecht“ (bzw. absolviertes Bachelor- oder Bakkalaureatsstudium)

Wer das RST-Grundlagenmodul nicht bereits im Bakkalaureatsstudium gewählt hat, muß es im Magisterstudium absolvieren. In diesem Fall entfällt das Modul „Besonderheiten der Besteuerung, Rechnungslegung und Prüfung von Finanzdienstleistungsunternehmen“.

Modul 1

Wirtschaftsprüfung
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

- Abschlussprüfung, 2 SWS, 4 ECTS [WS]
- Sonderprobleme der Prüfung, 2 SWS, 4 ECTS [SS]

Voraussetzung: RST-Grundlagenmodul

Modul 2

Besonderheiten der Besteuerung, Rechnungslegung und Prüfung von Finanzdienstleistungsunternehmen
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

- Besonderheiten der Besteuerung, Rechnungslegung und Prüfung von Banken, 2 SWS, 4 ECTS [SS]
- Besonderheiten der Besteuerung, Rechnungslegung und Prüfung von Versicherungsunternehmen, 2 SWS, 4 ECTS [WS]

Voraussetzung: RST-Grundlagenmodul

Dieses Modul ist auch für die KFK Finanzdienstleistungen anrechenbar. Wer es für diese KFK benötigt und das RST-Grundlagenmodul bereits im Bakkalaureatsstudium gewählt hat, muss stattdessen eines der folgenden Module absolvieren:

- „Rechnungslegung“ (wenn nicht bereits im Bakkalaureatsstudium gewählt)
- „Internationale Rechnungslegung“ (wenn nicht bereits im Bakkalaureatsstudium gewählt)
- „Internationale Rechnungslegungssysteme (Aufbaumodul)“
- „Besteuerung multinationaler Unternehmen“
- „Besteuerung von Kapitalanlagen“

Modul 3

Unternehmens-
steuerrecht
4 SWS, 8 ECTS
(WS+SS)

- Grundzüge des Unternehmenssteuerrechts, 2 SWS, 4 ECTS [SS+WS] (angeboten vom Lehrstuhl Prof. DDr. Lechner)
- Sonderfragen des Unternehmenssteuerrechts, 2 SWS, 4 ECTS [SS+WS] (angeboten vom Lehrstuhl Prof. DDr. Lechner)

Voraussetzungen: Module „Steuerrecht“ und „Privatrecht“ (bzw. absolviertes Bachelor- oder Bakkalaureatsstudium)

Modul 4

Betriebswirt-
schaftliche
Steuerlehre
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

- Theorie der Steuerberatung, 2 SWS, 4 ECTS [WS]
- Steuergestaltung bei Rechtsformwahl, Investition und Finanzierung, 2 SWS, 4 ECTS [SS]

Voraussetzungen: RST-Grundlagenmodul und Modul „Unternehmenssteuerrecht“

Modul 5

Seminarmodul
4 SWS, 8 ECTS
(SS)

- Seminar zur KFK Revision, Steuern und Treuhand, 2 SWS, 4 ECTS [SS] (wechselnde Themen aus dem Gesamtgebiet der KFK)
- Arbeitskreis zum Seminar zur KFK Revision, Steuern und Treuhand, 2 SWS, 4 ECTS [SS]

Voraussetzungen: je nach Seminarthema, Bekanntgabe vor dem vorangehenden Semester

News für Dich

www.oeh-wiwi.at

KFK CONTROLLING

Ziele

Ziel der KFK Controlling ist es, Studierenden theoretisches und praktisches Wissen im Bereich des Controlling sowie der internen Unternehmensrechnung und -steuerung zu vermitteln. Da quantitative Methoden die Grundlage für viele Kurse bilden, wird entsprechendes Vorwissen und Interesse daran vorausgesetzt. Aufgrund der wachsenden Verbreitung von Controllingaufgaben in Unternehmen, bietet eine Spezialisierung in diesem Bereich später entsprechend gute Berufschancen und Möglichkeiten. Untersuchungen zeigen, dass die Berufschancen für Controller außerdem nicht sehr stark von konjunkturellen Schwankungen abhängig sind. Vielmehr werden gerade in Krisenzeiten Controller verstärkt gesucht. Zusätzlich sind Controlling-Kenntnisse nicht nur für "Controlling-Spezialisten" von Bedeutung, sondern bilden den Basisbaustein für viele Steuerungs- und Managementaufgaben in Unternehmen sowie für Beratungstätigkeiten.

Koordination:

Univ.-Prof. Dr.
Thomas Pfeiffer

Sekretariat:

Karin Steinbrecher

t: 01/4277 38 002

f: 01/4277 38 004

w: controlling.univie.ac.at

e: karin.steinbrecher@univie.ac.at

Mündliche Prüfung

Gegenstand der mündlichen Prüfung bilden die Mitschriften/Folien/Skripte der jeweiligen Veranstaltungen aus allen Modulen (1 bis 3) der KFK Controlling. Neben der Beherrschung des in den Lehrveranstaltungen vermittelten Wissens soll erreicht werden, dass die Studierenden in der Lage sind, über wissenschaftliche Entwicklungen im Bereich Rechnungswesen/Controlling fachlich zu diskutieren. Daher besteht ein Teil der Prüfung aus der Diskussion von 3 wissenschaftlichen Artikeln im Bereich Internes Rechnungswesen/Controlling, die der Kandidat nach Rücksprache mit dem Prüfer selbständig aus wissenschaftlichen Zeitschriften auswählt (eine Liste der zur Diskussion stehenden Zeitschriften sowie die genaue Vorgehensweise sind auf der Homepage des Lehrstuhls ersichtlich).

Magisterarbeit

Voraussetzung für das Verfassen einer Magisterarbeit am Lehrstuhl für Controlling ist der positive Abschluss des Seminars der KFK Controlling. Es werden prinzipiell nur vorgegebene Themen betreut. Die Themen sind entsprechenden Listen des Professors und der Lehrstuhlmitarbeiter zu entnehmen. Es können nur so viele Diplomanden betreut werden, wie es die Kapazität des Lehrstuhls zulässt. Der Lehrstuhl behält es sich vor, Kandidaten mit besseren (Seminar-)Beurteilungen zu bevorzugen.

Überschneidungen

- Studierende, die im Rahmen ihres Bakkalaureatsstudiums in der Vertiefungsphase die Spezialisierung Management/Kernfächer gewählt haben, müssen in ihrem Magis-

terstudium, wenn Sie die KFK Controlling wählen, das Modul 1 (Basics) durch ein Wahlmodul aus Modul 4 oder Modul 5 ersetzen.

- Werden die KFK Externe Unternehmensrechnung und die KFK Controlling besucht, muss im Rahmen der KFK Controlling anstelle von Modul 2 das Modul 4a absolviert werden, sofern nicht das Ersatzmodul der KFK Externe Unternehmensrechnung absolviert wird. Modul 4d kann nicht gewählt werden.
- Werden die KFK Corporate Finance und die KFK Controlling besucht, kann Modul 4c nicht gewählt werden.
- Werden die KFK Organisation und die KFK Controlling besucht, kann Modul 4b nicht gewählt werden.

Empfehlungen bezüglich der Kombination vertiefender Wahlmodule

Modul 4a und 5a, Modul 4b und 5b, Modul 4c und 5c, Modul 4d und 5c

BERUFSPROFILE

- (Traditionelle) Tätigkeiten des internen Rechnungswesens, der internen Revision und der Kostenrechnung
- Tätigkeiten im Controlling sowie in der Unternehmenssteuerung und -planung
- Tätigkeiten in Wirtschaftstreuhandunternehmen (Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung)
- Linien- und Stabsstellen bei Unternehmen sowie in der Unternehmensberatung

Modul 1

Basics
4 SWS, 8 ECTS
(WS+SS)

- VK Spreadsheet Accounting,
2 SWS, 4 ECTS, deutsch, [SS+WS]
- FK Instrumente des Controlling,
2 SWS, 4 ECTS, deutsch, [SS+WS]

Achtung: Das abgeschlossene Modul 1 ist Voraussetzung für den Besuch der weiteren Module 2, 3 und 4a.

Modul 2

**Unternehmens-
beurteilung -und
Steuerung**
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

- VK Abschlussanalyse und Unternehmensbewertung,
2 SWS, 4 ECTS, deutsch, [SS+WS]
(angeboten vom Lehrstuhl für externes Rechnungswesen)
- FK Wertorientierte Unternehmenssteuerung,
2 SWS, 4 ECTS, deutsch, [WS]

Modul 3

Anreizsysteme
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

- FK Anreizsysteme,
2 SWS, 4 ECTS, deutsch, [SS]
- SE Controlling,
2 SWS, 4 ECTS, englisch, [SS+WS]

Modul 4

BWL - Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

Modul 4a: Advanced Controlling

- VK Wertorientierte Corporate Governance, 2 SWS, 4 ECTS, deutsch, [WS]
- PR Controlling mit SAP, 2 SWS, 4 ECTS, deutsch, [SS+WS] **oder**

Modul 4b: Methods in Organization Theory and Personnel Management

(angeboten von den Lehrstühlen für Internationales Personalmanagement und Organisation und Planung)

- VK Analytical Methods in HR & Organization, 2 SWS, 4 ECTS, englisch, [SS+WS]
- VK Data Analysis in Organization and Personnel, 2 SWS, 4 ECTS, englisch, [SS+WS] **oder**

Modul 4c: Creating Value

(angeboten vom Fachbereich für Finanzwirtschaft)

- EK Creating Value, 2 SWS, 4 ECTS, englisch, [SS]
- VK Creating Value, 2 SWS, 4 ECTS, englisch, [SS] **oder**

Modul 4d: Internationale Rechnungslegung(ssysteme)

(angeboten vom Lehrstuhl für Externes Rechnungswesen)

- VK Konzernrechnungslegung, 2 SWS, 4 ECTS, deutsch od. englisch, [SS+WS]
- VK Rechnungslegung nach IAS/IFRS 1, 2 SWS, 4 ECTS, deutsch od. englisch, [SS+WS]

Modul 5

Nicht - BWL
Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS
(WS+SS)

Modul 5a: Betriebliche Informationssysteme

(angeboten vom Institut für Informatik und Wirtschaftsinformatik)

- EK Integrierte betriebliche Informationssysteme, 2 SWS, 4 ECTS, deutsch, [SS]
- VK Integrierte betriebliche Informationssysteme, 2 SWS, 4 ECTS, deutsch, [WS] **oder**

Modul 5b: Betriebssoziologie

(angeboten vom Institut für Wirtschaftssoziologie)

- EK Organisations- und Betriebssoziologie, 2 SWS, 4 ECTS, deutsch, [WS]
- VK Organisations- und Betriebssoziologie, 2 SWS, 4 ECTS, deutsch, [SS+WS] **oder**

Modul 5c: Rechtliche Grundlagen des Controllings

(angeboten vom Institut für Recht der Wirtschaft)

- VK Rechtsfragen der Corporate Governance, 1 SWS, 2 ECTS, deutsch, [WS]
- VK Haftung von Leitungs- und Kontrollorganen, 1 SWS, 2 ECTS, deutsch, [WS]
- VK Öffentliche Wirtschaftsaufsicht, 1 SWS, 2 ECTS, deutsch, [SS]
- VK Sonderfragen des Insolvenzrechts, 1 SWS, 2 ECTS, deutsch, [SS]

KFK INNOVATIONS -UND TECHNOLOGIE- MANAGEMENT

Ziele

Neue Produkte, Prozesse und Technologien bilden die Grundlage für zukünftige Wettbewerbsvorteile und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Existenzsicherung eines Unternehmens. Die Lehrveranstaltungen in dieser KFK behandeln vielfältige Fragestellungen zu einem erfolgreichen Innovations- und Technologiemanagement und stellen effektive Instrumente zu ihrer Bewältigung vor.

Vermittelt werden

- solide Grundkenntnisse des Innovations- und Technologiemanagements,
- vertiefende Kenntnisse in (wechselnden) Spezialbereichen (z.B.: Forschungs- und Entwicklungs- (F&E-) Kooperationen oder Mass Customization und Kundenintegration) sowie
- rhetorische und präsentationstechnische Kompetenzen.

Zur Erreichung dieser Ziele werden in den drei Universitätskursen (UK) literaturbasiert die Grundlagen des Innovations- und Technologiemanagements vermittelt, wobei auch diese theoretischen Inhalte jeweils mit Beispielen aus der unternehmerischen Praxis illustriert werden. In den beiden vertiefenden Kursen (VK) steht hingegen die Praxis im Vordergrund. Einerseits werden dazu Fallstudien erarbeitet bzw. konkrete Fragestellungen von Unternehmenspartnern bearbeitet, andererseits wird im Rahmen eines Unternehmensplanspiels die Möglichkeit geboten, das gelernte Wissen selbst aktiv anzuwenden. Das Seminar (SE) wiederum legt den Fokus auf die Diskussion wechselnder Themenschwerpunkte anhand aktueller Fachliteratur. In den verbleibenden beiden Modulen können die TeilnehmerInnen schließlich aus einer Vielzahl von möglichen Wahlmodulen ihre weitere Spezialisierung selbst festlegen.

Mündliche Prüfung

Zunächst ist eine Zulassung im WiWi-ServiceCenter einzuholen und anschließend eine Anmeldung in UNIVIS wie im Sekretariat bei Frau Grahsner zu den ausgeschriebenen Prüfungsterminen vorzunehmen.

Magisterarbeit

Für das Verfassen einer Magisterarbeit ist der Besuch der KFK Innovations- und Technologiemanagement erforderlich. Voraussetzungen und ausgeschriebene The-

Koordination:

o. Univ.-Prof. Dr.
Kurt Heidenberger

Sekretariat:

Sabine Grahsner

t: 01/4277 38 142

f: 01/4277 38 144

w: univie.ac.at/itm

e: sabine.grahsner@univie.ac.at

men der jeweiligen Betreuer (wobei auch eigene Themen vorgeschlagen werden können) finden Sie auf der Website des Lehrstuhls <http://www.univie.ac.at/itm/lehre/diplomarbeiten.htm>).

Module/Voraussetzungen

Die folgenden drei BWL-Module sind verpflichtend zu absolvieren, wobei keine bestimmte Reihenfolge einzuhalten ist. Einzig das Seminar kann erst nach Absolvierung zumindest eines (besser mehrerer) UK(s) belegt werden.

BERUFSPROFILE

Kenntnisse des Innovations- und Technologiemanagement sind nahezu in allen Managementbereichen wichtig und gewinnen angesichts immer kürzer werdender Produktlebenszyklen weiter an Bedeutung. Betriebswirte mit den in der KFK vermittelten Kompetenzen werden sowohl im strategischen Management als auch in operativen Aufgaben (z.B. Planung von Markteinführungsmaßnahmen für die Neueinführung von Produkten/Dienstleistungen, Einsatz und Management von Personen und Wissen, F&E-Projektmanagement oder F&E-Controlling) benötigt. In dem vielfältigen Aufgabenspektrum nimmt die koordinierende Schnittstellen- und Verbindungsfunktion zu verschiedenen Organisationseinheiten und Aufgabenbereichen eine zentrale Stellung ein. AbsolventInnen der KFK sind in Start-Ups, kleinen Unternehmen, großen Konzernen, im öffentlichen Bereich oder im wissenschaftlichen Umfeld im In- und Ausland beschäftigt.

Modul 1

**Strategisches
Innovations -und
Technologie-
management**
4 SWS, 8 ECTS
(WS+SS)

- UK Strategisches Innovations- und Technologiemanagement, 2 SWS, 4 ECTS [SS+WS]
- VK Applications of Innovation and Technology Management, 2 SWS, 4 ECTS, [SS+WS]

Modul 2

**Operatives
Innovations -und
Technologie-
management**
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

- UK Operatives Innovations- und Technologiemanagement, 2 SWS, 4 ECTS [WS]
- SE Recent Developments in Innovation and Technology Management, 2 SWS, 4 ECTS, Englisch [SS]

Modul 3

Taktisches
Innovations -und
Technologie-
management
4 SWS, 8 ECTS
(WS+SS)

- UK Taktisches Innovations- und Technologiemanagement, 2 SWS, 4 ECTS [SS]
- VK Betriebswirtschaftliche Modellierung im Innovations- und Technologiemanagement 2 SWS, 4 ECTS, [SS+WS]

Modul 4

BWL
Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS
(WS+SS)

Eines der derzeit 17 möglichen Wahlmodule ist zu absolvieren.

ITM im Gesundheitswesen

- UK Innovations- und Technologiemanagement im Gesundheitswesen, 2 SWS, 4 ECTS, [SS]
- SE Operations Research in Health Care, 2 SWS, 4 ECTS, [WS]

Business Process Management (DKE)

- VK Business Process Management, 4 SWS, 8 ECTS, [WS]

oder

eines aus 15 BWL-Modulen

(Eine Liste der wählbaren Module ist auf der Website unter http://www.univie.ac.at/itm/lehre/kfk_wahlmodule_bwl.htm abrufbar)

Modul 5

Nicht - BWL
Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS
(WS+SS)

Eines der drei Nicht-BWL-Module ist zu absolvieren.

- ECONOMICS OF RESEARCH AND DEVELOPMENT
 - FK Economics of Research & Development, 4 SWS, 8 ECTS, [SS]

oder**- IMMATERIALGÜTER- UND WETTBEWERBSRECHT**

- VK Urheberrecht, 1 SWS, 2 ECTS, [SS+WS]
- VK Wettbewerbsrecht, 1 SWS, 2 ECTS, [SS]
- VK Kartellrecht, 1 SWS, 2 ECTS, [SS]
- VK Patent-, Marken-, Muster- und Ausstattungsrecht, 1 SWS, 2 ECTS, [SS+WS]

oder**- WIRTSCHAFTSGESCHICHTE**

- UK Business History, 4 SWS, 8 ECTS, [WS]

KFK HEALTH CARE MANAGEMENT

Entscheidungsträger im Gesundheitswesen stehen daher vor der Herausforderung, knappe Ressourcen im Gesundheitswesen effektiv und effizient mit modernen Konzepten zu planen und gleichzeitig einen hohen Versorgungsstand zu halten. Der ständige Wandel der politischen, rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen sowie die hohe Komplexität der Leistungserstellungsprozesse erschweren diese Managemententscheidungen. Daher erscheint es als notwendig, die Managementkompetenz im Gesundheitswesen zu stärken, indem Studierende die entsprechenden Qualifikationen für die anschließende Übernahme von Führungsaufgaben im Gesundheitswesen erwerben.

Koordination:
ao. Univ.-Prof. Dr.
Marion Rauner

Sekretariat:
Sabine Grahsner

t: 01/4277 38 142
f: 01/4277 38 144
w: univie.ac.at/itm
e: sabine.grahsner@univie.ac.at

Ziele

Das Ziel dieser KFK stellt einerseits eine umfassende Wissensvermittlung über die Besonderheiten von Gesundheitsbetrieben, -einrichtungen und -dienstleistungsunternehmen dar. Andererseits greifen die Absolventinnen und Absolventen auf fundamentale theoretische Konzepte des strategischen, taktischen und operativen Health Care Management (HCM) zurück und sind mit quantitativen und qualitativen Instrumentarien zur Bearbeitung von sowohl theoretischen als auch praxisnahen Fragestellungen im Bereich HCM vertraut. Zentrales Augenmerk wird auf Einbindung von anerkannten nationalen und internationalen Wissenschaftlern und Praktikern im Rahmen einzelner Lehrveranstaltungen der KFK gelegt.

Voraussetzungen

Hinreichend gute Englischkenntnisse

Magisterarbeit

Themenvergabe nach Rücksprache mit ao.Univ.-Prof. Rauner und nach Absolvierung des Seminars der KFK Health Care Management.

Mündliche Prüfung

- drei BWL-Module
- Spezialgebiet vom Studierenden zu selbst wählen (z.B. Teilbereich Nicht-BWL Module oder Wahlmodule bzw. Magisterarbeitsthema)

BERUFSPROFILE

Managementkompetenz im Gesundheitswesen ist zentral und daher müssen Studierende über entsprechende Qualifikationen für die anschließende Übernahme von Führungsaufgaben erwerben. Folgende Tätigkeitsfelder sind denkbar:

Medizinbetriebe (Krankenhäuser, Rehabilitationskliniken, größeren Gemeinschaftspraxen niedergelassener Ärzte und Gesundheitsnetzwerken), Betriebe der stationären und ambulanten Pflege, Gesundheitsbehörden, Kammern und Verbände des Gesundheitswesens, Krankenkassen, medizintechnische und pharmazeutische Unternehmen, Unternehmens- und IT-Beratung, Forschungsinstitutionen sowie Facility-Management.

Modul 1

**Strategic Health
Care
Management**
4 SWS, 8 ECTS
(WS+SS)

- UK „Strategisches Management im Gesundheitswesen“, 2 SWS, 4 ECTS, deutsch, [jedes 3.Semester]
- VK „Advanced Studies in Strategic Health Care Management“, 1 SWS, 2 ECTS, englisch, [jedes 3. Semester]
- UK „Führungsinformationssysteme im Gesundheitswesen“, 1 SWS, 2 ECTS, deutsch, [jedes 3.Semester]

Modul 2

**Operative Health
Care
Management**
4 SWS, 8 ECTS
(WS+SS)

- UK „Leistungserstellung im Gesundheitswesen“, 1 SWS, 2 ECTS, deutsch, [jedes 3. Semester]
- VK „Advanced Studies in Health Care Process Management“, 1 SWS, 2 ECTS, englisch, [jedes 3. Semester]
- UK „Innovations- und Technologiemanagement im Gesundheitswesen“ 2 SWS, 4 ECTS, deutsch, [jedes 3. Semester]

Modul 3

**Resource
Allocation
Health Care**
4 SWS, 8 ECTS
(WS+SS)

- UK „Finanzwirtschaft im Gesundheitswesen“, 1 SWS, 2 ECTS, deutsch, [jedes 3. Semester]
- VK „Advanced Studies in Health Care Financial Management“, 1 SWS, 2 ECTS, englisch, [jedes 3. Semester]
- SE „OR in Health Care“, 2 SWS, 4 ECTS, englisch, [WS]

Modul 4

BWL Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS
(WS+SS)

Wahlmöglichkeit: 1 aus 6

Simulation

- PR „Praktikum (E)“ (ProLog Simulation: AnyLogic), 2 SWS, 4 ECTS, [WS]
- VK „Betriebswirtschaftliche Modellierung im Innovations- und Technologiemanagement“, 2 SWS, 4 ECTS, [SS+WS]

Optimization and Case Studies

- PR „Praktikum (E)“ (ProLog Optimierung: XPress), 2 SWS, 4 ECTS, [SS]
- VK „Applications of Innovation and Technology Management“, 2 SWS, 4 ECTS, [SS+WS]

Decision Support

- UK „Grundzüge des Decision Support“, 2 SWS, 4 ECTS, [WS]
- UK „Decision Support“, 2 SWS, 4 ECTS, [SS]

oder

- VU „Computational Techniques“, 2 SWS, 4 ECTS, [WS]

Biostatistics

- UK „Biostatistik I“, 2 SWS, 4 ECTS, [WS]
- UK „Biostatistik II“, 2 SWS, 4 ECTS, [SS]

Operations Research

- EK „Operations Research I“, 4 SWS, 8 ECTS, [WS]

Implementation of Optimization TechniquesI

- VK „Implementierung von Optimierungsverfahren“, 4 SWS, 8 ECTS, [SS]

Modul 5

Nicht - BWL
Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS
(WS+SS)

Wahlmöglichkeit: 1 aus 3

Law

- UK „Grundlagen Medizinrecht für Wirtschaftswissenschaften“, 1 SWS, 2 ECTS, [SS] **und** ausgewählte, an der Universität Wien angebotene Kurse zu Recht im Gesundheitswesen/in der Medizin oder zu Wirtschaftsrecht (3-4 SWS)

Ethics

Kurse frei wählbar aus den an der Universität Wien angebotenen Kursen zu Ethik im Gesundheitswesen bzw. in der Medizin.(4 SWS)

Economics

- UK „Industrieökonomie“, 4 SWS, 8 ECTS, [SS] **oder**
- FK „Public Choice“, 4 SWS, 8 ECTS, [derzeit SS] **oder**
- UK „Gesundheitsökonomie“, 4 SWS, 8 ECTS, [falls zukünftig angeboten]

KFK INDUSTRIAL MANAGEMENT

Ziele

Ziel der KFK Industrial Management ist eine umfassende Ausbildung in industrierelevanten Themenbereichen. Ein großer Vorteil der Kernfachkombination ist die thematische Breite der Ausbildung. Aufbauend auf den Grundlagen des International Industrial Management (ehem. Industriebetriebslehre) werden weitschichtige Themenbereiche abgedeckt, die Sie in die Lage versetzen, Zusammenhänge im Management von (Industrie-) Betrieben zu erkennen und zu verstehen.

Die Lehrinhalte der Kurse sind dahingehend ausgerichtet, dass Sie nicht zu einem engstirnigen Spezialisten, sondern zu einem qualifizierten Generalisten ausgebildet werden. Die generalistische Ausbildung ermöglicht es Ihnen, Zusammenhänge und Interdependenzen in (Industrie-) Betrieben zu verstehen und zu berücksichtigen, ein Wettbewerbsvorteil für Sie und Ihren zukünftigen Arbeitgeber. Gerade für global agierende und vernetzte Unternehmen ist es immer wichtiger, komplexe Zusammenhänge verstehen und effizient managen zu können. Als Generalist haben Sie in diesem Fall den Spezialisten den Weitblick voraus!

Mündliche Prüfung

Stoff und Termine in Absprache mit Prof. Wirl.

Magisterarbeit

Voraussetzung ist der Besuch von mindestens einer KFK des Lehrstuhls. Themenvorschläge sind auf der Homepage zu finden, natürlich sind auch eigene Ideen willkommen. In jeder Magisterarbeit müssen wissenschaftliche Analysemethoden zur Anwendung gebracht werden, rein deskriptive Arbeiten werden nicht akzeptiert. Die Diplomanden sollten ihr Thema im Rahmen des Methodenseminars präsentieren.

Koordination:

Univ.-Prof. Dr.
Franz Wirl

Sekretariat:

Carmen Gruber

t: 01/4277 38 102

f: 01/4277 38 104

w: bwl.univie.ac.at/ieu

e: carmen.gruber@univie.ac.at

BERUFSPROFILE

Berufsfelder der KFK Industrial Management finden sich in den verschiedensten

Bereichen und Hierarchiestufen. Die Ausbildung qualifiziert Sie für eine große Palette an Managementaufgaben (von Controlling bis Produktionsplanung), bei denen es darum geht, nicht nur lokal, sondern global zu denken und Zusammenhänge zu verstehen. Beim Berufseinstieg kommen Ihnen die erworbenen Fähigkeiten insofern zu gute, da Sie erkennen und verstehen können wie Ihre Aufgabe in den betrieblichen Prozess eingebunden ist. Auch wenn Sie anfangs nur ein kleines Rädchen sind, so sind Sie dennoch in der Lage zu verstehen, wie die kleinen Rädchen ineinander greifen und durch Ihr Zusammenwirken das "Werk" am Laufen halten. Voll zur Entfaltung können Sie die erworbenen Fähigkeiten dann im mittleren und oberen Management bringen, wenn es darauf ankommt, die komplexen Zusammenhänge nicht nur zu erkennen, sondern auch zu verstehen und zu analysieren. Eben diese generalistische Ausbildung qualifiziert Sie natürlich auch für den Bereich der Unternehmensberatung, wo es in der Regel auf eine qualifizierte Analyse von betrieblichen Problemstellungen ankommt. Hier liefern Ihnen Spezialisten die Details und Sie formen daraus Strategien und Empfehlungen.

Modul 1

**International
Industrial
Management**
4 SWS, 8 ECTS
(WS)

- VK International Industrial Management 1, 2 SWS, 4 ECTS, englisch, [WS]
- VK International Industrial Management 2, 2 SWS, 4 ECTS, englisch, [WS]

Modul 2

**Advanced
Industrial
Management**
4 SWS, 8 ECTS
(SS)

- VK Advanced Industrial Management, 2 SWS, 4 ECTS, englisch, [SS]
- SE Advanced Industrial Management, 2 SWS, 4 ECTS, englisch, [SS]

Modul 3

BWL - Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

Entrepreneurship

- FK Entrepreneurship, 4 SWS, 8 ECTS, englisch, [SS] **oder**
- Corporate Governance**
- VK Corporate Governance 1, 2 SWS, 4 ECTS, englisch, [WS]
- VK Corporate Governance 2, 2 SWS, 4 ECTS, [WS] **oder**
- Network Industries**
- FK Network Industries, 4 SWS, 8 ECTS, englisch [WS]

Modul4

BWL - Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

Entrepreneurship

- FK Entrepreneurship, 4 SWS, 8 ECTS, englisch, [SS] **oder**

Corporate Governance

- VK Corporate Governance 1, 2 SWS, 4 ECTS, englisch, [WS]

- VK Corporate Governance 2, 2 SWS, 4 ECTS, [WS] **oder**

Network Industries

-FK Network Industries, 4 SWS, 8 ECTS, englisch [WS]

Das Modul 4 muss unterschiedlich zu Modul 3 sein (also es müssen für Modul 3 & 4 insgesamt 16 ECTS absolviert werden).

Modul 5

Nicht BWL -
Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

Industrial Organization

- FK Industrial Organization,
4 SWS, 8 ECTS, englisch [WS]

Organisations -und Betriebssoziologie

- EK Organisations- und Betriebssoziologie,
2 SWS, 4 ECTS [WS und SS]

- VK Organisations- und Betriebssoziologie,
2 SWS, 4 ECTS [WS und SS]

Vertretung für Dich

www.oeh-wiwi.at

KFK ENERGIE -UND UMWELT- MANAGEMENT

Ziele

Ziel der KFK Energie- und Umweltmanagement ist es, ein umfassendes Verständnis für

Energie- und Umweltthemen zu erarbeiten. Im Umweltbereich werden politisch, rechtlich und ökonomisch relevante Grundlagen vermittelt, von den theoretischen Herangehensweisen bis zu den Managementanwendungen. Im Energiebereich werden die ökonomischen wie auch ökologischen Zusammenhänge dargestellt und ein umfassendes Verständnis von nationalen und internationalen Energiemärkten, Liberalisierungen und Energieversorgungsthemen vermittelt.

Koordination:

Univ.-Prof. Dr.
Franz Wirl

Sekretariat:

Carmen Gruber

t: 01/4277 38 102

f: 01/4277 38 104

w: bwl.univie.ac.at/ieu

e: carmen.gruber@univie.ac.at

Mündliche Prüfung

Stoff und Termine in Absprache mit Prof. Wirl.

Magisterarbeit

Voraussetzung ist der Besuch von mindestens einer KFK des Lehrstuhls. Themenvorschläge sind auf der Homepage zu finden, natürlich sind auch eigene Ideen willkommen. In jeder Magisterarbeit müssen wissenschaftliche Analysemethoden zur Anwendung gebracht werden, rein deskriptive Arbeiten werden nicht akzeptiert. Die Diplomanden sollten ihr Thema im Rahmen des Methodenseminars präsentieren.

BERUFSPROFILE

Die umfassende Ausbildung kann im betrieblichen Umweltmanagement, staatlichen Regulierungs- und Kontrollbehörden, sowie in diversen NGOs erfolgreich eingesetzt werden. Die breite Basis der Ausbildung qualifiziert Sie ebenso für den Einsatz in der Beratungsbranche, mit Schwerpunktsetzung auf Umweltthemen, Regulierung, Zertifizierung, Energiemärkten und Energieversorgung. Seitens des Bereiches Energiemanagement eröffnet Ihnen die KFK die Möglichkeit, sich bei nationalen oder internationalen EVUs (Energieversorgungsunternehmen), in der Regulierung (E-Control) sowie in Beratungstätigkeiten wiederzufinden.

Modul 1

International
Energy
Management
4 SWS, 8 ECTS
(WS)

- VK International Energy Management, 2 SWS, 4 ECTS, englisch, [WS]
- SE International Energy Management, 2 SWS, 4 ECTS, englisch, [WS]

Modul 2

International
Environmental
Management
4 SWS, 8 ECTS
(SS)

- International Environmental Management, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS]
- Applied International Environmental Management, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS]

Modul 3

BWL - Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

Law & Economics

- FK Law & Economics, 4 SWS, 8 ECTS, englisch [SS] **oder Risikomanagement**
- VK Risikomanagement, 4 SWS, 8 ECTS [WS] **oder Methoden im Energie -und Umweltmanagement**
- VK OR Methoden im Energie & Umweltmanagement, 4 SWS, 8 ECTS, [SS]

Modul 4

BWL - Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

Law & Economics

- FK Law & Economics, 4 SWS, 8 ECTS, englisch [SS] **oder Risikomanagement**
- VK Risikomanagement, 4 SWS, 8 ECTS [WS] **oder Methoden im Energie -und Umweltmanagement**
- VK OR Methoden im Energie & Umweltmanagement, 4 SWS, 8 ECTS, [SS]

Das Modul 4 muss unterschiedlich zu Modul 3 sein (also es müssen für Modul 3 & 4 insgesamt 16 ECTS absolviert werden).

Modul 5

Nicht BWL -
Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

Umweltökonomie

- FK Umweltökonomie, 4 SWS, 8 ECTS, [SS] **oder Finanzwissenschaft**

- **UK Grundzüge der Finanzwissenschaft**, 4 SWS, 8 ECTS [SS] **oder**

Umweltrecht & Energerecht

Anrechenbar sind folgende Vorlesungen (am Juridicum) im Gesamtausmaß von max. 4 Stunden:

- Energerecht
- Umweltrecht
- Anlagenrecht
- Internationales und Europäisches Umweltschutzrecht
- Produktbezogenes Umweltrecht

KFK WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Information:

Die rasante Entwicklung der Informationstechnologie und die globalen und dynamischen Märkte führen zu grundlegenden Veränderungen in den Unternehmen. Damit sind neue Aufgaben und Herausforderungen in Forschung und Lehre verbunden und neue Ausbildungsprofile für die Absolventinnen der Universität zu formulieren, nämlich neben allgemeinen und speziellen wirtschaftlichen Kenntnissen ein fundiertes Informatik-Know-How. Der Lehrstuhl von Herrn o. Univ. Prof. Dr. Dimitris Karagiannis, die 1993 von ihm gegründete Abteilung Knowledge Engineering des Instituts für Informatik und Wirtschaftsinformatik der Universität Wien

(<http://www.dke.univie.ac.at>), hat sich daher das Ziel und die Aufgabe gesetzt, interdisziplinäre, betriebswirtschaftliche Anwendungen der Computer- und Informationstechnologien zu fördern, in Forschung und Lehre zum Ausdruck zu bringen und diese effizient in industrielle Anwendungen zu überführen."

Koordination:

o. Univ. Prof. Dr. Dimitris Karagiannis

Ansprechpartner:

Dr. Hans-Georg Fill

Sekretariat:

Xiulian Benesch

t: 01/4277 39 581

f: 01/4277 39 584

www.dke.univie.ac.at

e: xiulian.benesch@dke.univie.ac.at

Ziele:

Einführung in die Wirtschaftsinformatik mit der besonderen Fokussierung auf die Teilbereiche:

- Geschäftsprozessmanagement
- Prozessbasierte Entwicklung von E-Business-Anwendungen
- Wissensmanagement
- Integrierte Betriebliche Informationssysteme
- Business Intelligence
- IT-gestützte Managementansätze

Mündliche Prüfung:

Die Literaturliste ist dem Aushang bzw. dem Web (www.dke.univie.ac.at) zu entnehmen.

Magisterarbeit:

Für die Aufnahme zur Verfassung einer Magisterarbeit an der Abteilung Knowledge Engineering, ist es im Vorfeld notwendig, Bewerbungsunterlagen auszufüllen (erhältlich im Studentenservicecenter) und einen Lebenslauf beizufügen. Das Thema der Magisterarbeit wird individuell mit den Kandidaten bei einem Gespräch festgesetzt.

BERUFSPROFILE

Die Absolventinnen und Absolventen der KFK Wirtschaftsinformatik sollen nach der Ausbildung die Fähigkeit besitzen, neben den bereits gesammelten Kenntnissen in der Betriebswirtschaftslehre, das angeeignete Wissen innerhalb der Wirtschaftsinformatik zielgerichtet im Unternehmen einzusetzen, bzw. auch als Mittler zwischen der Betriebswirtschaftslehre und der Informationstechnologie zu fungieren.

Die Berufsbilder können wie folgt beschrieben werden:

- Projektmanagement im Bereich der Unternehmensmodellierung
- Entwurf, Entwicklung und Einführung von Anwendungssystemen
- Wahrnehmung von Beratungsleistungen und Schulungstätigkeiten sowie Implementierung und die Erkennung von Potenzialen neuer Methoden und Produkten im Informationstechnologie-Umfeld
- Entwicklung und Einführung von IT-gestützten Organisationskonzepten

Modul 1

**Business
Process
Management**
4 SWS, 8 ECTS
(WS)

- UK Business Process Management, 4 SWS, 8 ECTS, [WS]

Dieses Modul muss vor Wissensmanagement, Business Intelligence und Integrierte Betriebliche Informationssysteme absolviert werden.

Modul 2

**Wissensmanage-
ment: Technolo-
gien und
Anwendungen**
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

- UK Wissensmanagement, 2 SWS, 4 ECTS, [SS]
- SE Wissensmanagement, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS]

Der UK Wissensmanagement muss vor dem Seminar aus Wissensmanagement absolviert werden.

Modul 3

BWL Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS

- UK E-Business Technologien und Anwendungen, 4 SWS, 8 ECTS, [WS]
oder
- UK Business Intelligence, 2 SWS, 4 ECTS, [SS] und
- SE Business Intelligence, 2 SWS, 4 ECTS, [SS+WS]
oder
- EK Integrierte Betriebliche Informationssysteme, 2 SWS, 4 ECTS, [SS]
- VK Integrierte Betriebliche Informationssysteme, 2 SWS, 4 ECTS, [WS]

Modul 4

BWL/ Nicht - BWL
Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS

Es kann eines der beiden nicht gewählten Module aus Modul 3 gewählt werden oder eines der nicht gewählten Module aus Modul 5

Modul 5

Nicht - BWL
Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS

- Intermediate Organization and Personnel (Prof. Fabel, Prof. Vetschera)
- Taktisches Innovations- und Technologiemanagement (Prof. Heidenberger)
- Rechtsfragen des E-Commerce (Prof. Weilinger)
- E-Marketing (Prof. Wagner)
- Production Analysis (Prof. Hartl)
- Supply Chain Management (Prof. Minner)
- Operations Research I (Prof. Gutjahr)
- Network Industries / Informationsmanagement (Prof. Wirl)
- Unternehmensbeurteilung und -steuerung (Prof. Pfeiffer)
- Finanzdienstleistungen (Prof. Finsinger)
- Angewandte Finanzdienstleistungen (Prof. Finsinger)
- Creating Value (Prof. Loranth)
- Portfoliomanagement (Prof. Keber)

Vertretung für Dich

www.oeh-wiwi.at

KFK E-BUSINESS

Ziele

Ziel der Kernfachkombination Electronic Business ist die Vermittlung betriebswirtschaftlicher Fachkenntnisse und Kompetenzen zur Ausbildung interdisziplinär versierter, ganzheitlich denkender AbsolventInnen, die wirtschaftliche Chancen und technische Möglichkeiten gängiger Informations- und Kommunikationstechnologien verbinden können. Nach einer Einführung in Grundbegriffe sowie die Darstellung der Rolle des eBusiness und der eLogistics sowohl im betrieblichen Leistungserstellungsprozess wie auch im Kontext benachbarter

Wissenschaftsdisziplinen wird den Studierenden ein erster Überblick über Veränderungen traditioneller Geschäftsprozesse durch elektronische Technologien gegeben. Ferner wird der Einsatz von Managementwerkzeugen zur Unterstützung strategischer, taktischer und operativer Planungsaufgaben und ihrer praktischen Umsetzung vermittelt.

Mündliche Prüfung

Anmeldung über UNIVIS-Online , sowie nach Rücksprache

Magisterarbeit

Themenvergabe nach Rücksprache

<http://bwl.univie.ac.at/ebusiness/forschung/diplomarbeiten/>

Koordination:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Christine Strauß

Sekretariat:

Frau Artner

t: 01/4277 38 092

f: 01/4277 38 115

bwl.univie.ac.at/ebusiness

e: ebiz.info@univie.ac.at

BERUFSPROFILE

AbsolventInnen der KFK Electronic Business haben einen Überblick über Grundlagen und betriebswirtschaftliche Konzepte des eBusiness und der eLogistics; sie sind mit Instrumentarien für typische Aufgabenstellungen aus der eBusiness- und eLogistics-Praxis vertraut. AbsolventInnen dieser KFK kennen aktuelle Forschungsleistungen und wissenschaftliche Erkenntnisse in den Bereichen eBusiness und eLogistics und sind in der Lage, diese auf aktuelle Probleme anzuwenden. Unabhängig von ihrer Position, sei es als selbständiger Unternehmer, als Führungskraft in Stabs- oder Linienfunktion, als Projektleiter oder als externer Berater oder Inkubator, sind AbsolventInnen dieser KFK in der Lage, eBusiness-Aktivitäten inhaltlich zu konzipieren, sie nach betriebswirtschaftlichen Kriterien zu beurteilen und ihre Umsetzung zu koordinieren bzw. zu leiten. Sie sind ferner in der Lage, selbstständig und kritisch zu Fragestellungen des eBusiness Stellung zu nehmen, sowie ihre Ideen und Schlussfolgerungen entsprechend zu präsentieren und zu argumentieren.

Modul 1

Management
Principles of
Electronic Business
4 SWS, 8 ECTS
(WS)

- VK Einführung in das eBusiness, 2 SWS, 4 ECTS, [WS]
- VK Fallstudien im eBusiness, 2 SWS, 4 ECTS, [WS]

Modul 2

Management
Principles of
E-Logistics
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

- VK eLogistics und Supply Chain Management, 2 SWS, 4 ECTS, [SS]
- SE Neuere Entwicklungen in eBusiness und eLogistics, 2 SWS, 4 ECTS, [WS + SS]

Modul 3

BWL Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS
(WS+SS)

- VK Economics of Electronic Commerce, 2 SWS, 4 ECTS, [SS+WS] und
 - FK eBusiness in the Creative Industries, 2 SWS, 4 ECTS, [SS+WS]
- oder

Modul 3

BWL Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS

- VK Applications of eBusiness and eLogistics, 2 SWS, 4 ECTS, [WS]
 - FK Applications of eBusiness and eLogistics, 2 SWS, 4 ECTS, [SS]
- oder
- FK Advanced Topics in Organization – Int. Negotiations 2 SWS, 4 ECTS, [WS + SS]
 - FK Quality Management in Electronic Commerce 2 SWS, 4 ECTS, [WS + SS]
- oder
- VK Applications of Innovation and Technology Management, 2 SWS, 4 ECTS, [SS+WS]
 - VK Betriebswirtschaftliche Modellierung im Innovations- u. Technologiemanagement, 2 SWS, 4 ECTS, [WS + SS]
- oder
- FK eMarketing (Teil 1), 2 SWS, 4 ECTS, [SS+WS]
 - FK eMarketing (Teil 2), 2 SWS, 4 ECTS, [SS+WS]

Modul 4

BWL Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS

Ein nicht gewähltes Modul aus Modul 3.

Modul 5

Nicht - BWL
Wahlmodul
4 SWS, 8 ECTS

- UK eBusiness: Technologien und Anwendungen ,
4 SWS, 8 ECTS, [WS]
- oder**
- UK Business Intelligence, 2 SWS, 4 ECTS, [SS]
- SE Business Intelligence, 2 SWS, 4 ECTS, [SS+WS]
- oder**
- VK Rechtsfragen des eCommerce,
2 SWS, 4 ECTS, [SS+WS]
- VK Urheberrecht, 1 SWS, 2 ECTS, [SS+WS]
- VK Patent-, Marken-, Muster- und Ausstattungsrecht,
1 SWS, 2 ECTS, [SS+WS]

Service für Dich
ÖH-WIWI

PUBLIC UTILITY MANAGEMENT

Ziele

Eine Vielzahl von öffentlichen Infrastrukturunternehmen ist in den letzten fünfzehn Jahren teilweise oder zur Gänze in staatlich regulierte private Unternehmungen umgewandelt worden: der Infrastruktursektor befindet sich im Umbruch. In der Kernfachkombination PUM werden die wichtigen Entscheidungen in den nach wie vor öffentlichen und in den mittlerweile regulierten (teil-) privatisierten Infrastrukturunternehmen näher betrachtet. Schwerpunkte bilden die hier relevanten Kostenkonzepte, die Tarifgestaltung, die Quersubventionierung, das Franchise Bidding, die Preisregulierung sowie die Standardisierung und die Netzwerkeffekte. Konkrete Anwendungen in den Bereichen Telekommunikation, Transportwesen, Postwesen sowie Energie- und Wasserwirtschaft runden das Bild ab.

Koordination:

o. Univ. Prof. Dr. Jörg Finsinger

Sekretariat:

Christine Neumeyer

t: 01/4277 38 262

f: 01/4277 38 264

finance.univie.ac.at

e: christine.neu-

meyer@univie.ac.at

Mündliche Prüfungen

- Stoff der EK und FK (Theorie und Anwendungen - Module 1 bis 5 mit Schwerpunkt auf den BWL-Modulen)
- Literatur der Module 1 bis 5

Magisterarbeit

Magisterarbeiten werden auf Anfrage (s. auch Themen auf der Homepage) vergeben. Es werden sowohl theoretische als auch empirische Themen vergeben.

BERUFSPROFILE

Tätigkeiten

- in Ministerien, Kammern und Verbänden,
- in öffentlichen Unternehmungen sowie privaten Unternehmungen mit engem Bezug zum öffentlichen Sektor (z.B. in der Telekommunikation),
- im Bereich Konsumentenschutz,
- im Bereich Forschung und Wissenschaft

Modul 1

Grundlagen des
Public Utility
Management
4 SWS, 8 ECTS
(WS)

- EK, Grundlagen des Public Utility Management (Theorie), 2 SWS, 4 ECTS, [WS]
- EK, Grundlagen des Public Utility Management (Anwendungen), 2 SWS, 4 ECTS, [WS]

Modul 2

Umfeld des
Public Utility
Management
4 SWS, 8 ECTS
(SS)

- FK, Umfeld des Public Utility Management (Theorie), 2 SWS, 4 ECTS, [SS]
- FK, Umfeld des Public Utility Management (Anwendungen), 2 SWS, 4 ECTS, englisch, [SS]

Modul 3

Sektorspezifische
Probleme im
Public Utility
Management
4 SWS, 8 ECTS
(SS/WS)

- SE, Sektorspezifische Probleme im Public Utility Management, 2 SWS, 4 ECTS, englisch, [SS]
- FK, Sektorspezifische Probleme im Public Utility Management (Anwendungen), 2 SWS, 4 ECTS, englisch, [WS]

Modul 4

Nicht - BWL
Wahlmodul

4 SWS, 8 ECTS

Zusätzliche Erklärung:

Priorität bedeutet, die 1. muss gewählt werden, außer man benötigt das Modul für eine andere KFK.

1. PRIORITÄT:

- PS Recht und Ökonomie (Prof. Weigel), 2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS]
- SE Less and Better Regulation: Why and How (Prof. Weigel), 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS]

2. PRIORITÄT:

- UK Industrial Organization 1
4 SWS, 8 ECTS, englisch [WS]

Modul 5

Nicht - BWL
Wahlmodul

4 SWS, 8 ECTS

1. PRIORITÄT:

- Öffentliches Recht (Lektor Dr. A. Nödl), 4 SWS, 8 ECTS

2. PRIORITÄT:

- VK International Energy Management (Prof. Dr. F. Wirl), 2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS]
- SE International Energy Management, (Prof. Dr. F. Wirl), 2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS]

SPEZIALISIERUNG INTERNATIONAL MANAGEMENT

Generelle Information

Für die Vertiefung Internationales Management gibt es keinen Koordinator. Das heißt bei Fragen zu den Modulen informiert Euch bitte beim jeweils zuständigen Lehrstuhl. Ab WS 2006/07 ist nach den neuen Curricula das Fach 'Internationales Management' keine KFK mehr. Die „Vertiefung Internationales Management“ ist verpflichtend im Magisterstudium IBWL zu absolvieren.

In der Vertiefung Internationales Management sind 5 Module à 4 SWS (8 ECTS) aus nachfolgenden Modulen zu wählen (= 40 ECTS).

Zu beachten ist, dass in mindestens einem Modul ein Seminar belegt werden muss.

Beratung in den Magisterstudien IBW/BW

Deine ÖH-WIWI

Modul
Besteuerung
multinationaler
Unternehmen
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

Lehrstuhl: Finanzrecht – o. Univ.-Prof. DDR. Lechner
web: <http://steuerrecht.univie.ac.at/>
- VK Internationales Steuerrecht,
2 SWS, 4 ECTS, deutsch [WS]
- VK Internationale Steuerplanung,
2 SWS, 4 ECTS, deutsch [SS]

Modul
Business History
4 SWS, 8 ECTS
(WS)

Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte - Univ.-Prof. Mag. DDR. Dieter Stiefel
web: <http://wirtschaftsgeschichte.univie.ac.at/>
- UK Business History, 4 SWS, 8 ECTS, englisch [WS]

Modul
International
Accounting
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

Lehrstuhl: Externes Rechnungswesen – Univ.-Prof. Dr. Altenburger
web: <http://extrw.univie.ac.at/>
Dieses Modul kann entweder in Deutsch oder in Englisch absolviert werden. Man wählt jeweils eine der 2 angeführten LVs:
- VK Group Accounting, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS]
oder
VK Konzernrechnungslegung, 2 SWS, 4 ECTS, deutsch [SS+WS]
und
- VK Financial Accounting according to IAS/IFRS I, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS]
oder
VK Rechnungslegung nach IAS/IFRS I, 2 SWS, 4 ECTS, deutsch [SS+WS]

Dieses Modul kann unter bestimmten Voraussetzungen durch das Seminarmodul (Seminar und Arbeitskreis) der KFK Externe Unternehmensrechnung ersetzt werden (vgl. Aushang bzw. Homepage des Lehrstuhls).

Modul
International
Economics
4 SWS, 8 ECTS
(WS)

Institut Volkswirtschaftslehre - ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Rosner
web: <http://www.univie.ac.at/economics>
- UK International Economics, 4 SWS, 8 ECTS, englisch [WS]

Modul

**International
Financial
Management**
4 SWS, 8 ECTS
(SS)

Fachbereich für Finanzwirtschaft
(bei Fragen, bitte an ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Gaunersdorfer wenden)

web: <http://finance.univie.ac.at/>

- EK International Financial Management, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS]
- VK International Financial Management, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS]

Modul

**International
Industrial
Management**
4 SWS, 8 ECTS
(SS)

Lehrstuhl: Industrie, Energie und Umwelt – Univ.-Prof. Dr. Wirl

web: <http://www.univie.ac.at/bwl/ieu/>

- VK Advanced Industrial Management, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS]
- SE Advanced Industrial Management, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS]

Modul

**International
Logistics**
4 SWS, 8 ECTS
(SS)

Lehrstuhl: Logistics and Supply Chain Management – Univ.-Prof. Dr. Minner

web: <http://scm.univie.ac.at/>

- FK International Logistics, 4 SWS, 8 ECTS, englisch [SS]

Modul

**International
Marketing**
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

Lehrstuhl: International Marketing – Univ.-Prof. Dr. Adamantios Diamantopoulos

web: <http://www.univie.ac.at/international-marketing/>

- FK International Marketing Teil 1, 2 SWS, 4 ECTS, englisch, [WS]
- VK International Marketing Teil 2, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS]

Modul

**International
Negotiations**
4 SWS, 8 ECTS
(WS+SS)

Lehrstuhl: Organisation und Planung – o. Univ.-Prof. Dr. Vetschera

web: <http://orgplan.univie.ac.at/>

- VK Advanced Topics in Organization – International Negotiation 2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS]
- SE Advanced Topics in Organization – International Negotiation, 2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS]

Modul

International
Market Entry
Decision
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

Fachbereich: Internationale Unternehmensführung – ao. Univ. Prof. Dr. Windsperger
web: <http://im.univie.ac.at/>
- SE International Market Entry Decision,
2 SWS, 4 ECTS, englisch, [SS+WS]
- VK International Market Entry Decision,
2 SWS, 4 ECTS, englisch, [SS]

Modul

International
Personnel
Management
4 SWS, 8 ECTS
(SS)

Lehrstuhl: Internationales Personalmanagement – Univ.-Prof. Dr. Fabel; web: <http://ipersonal.univie.ac.at/>
Bei diesem Modul gibt es zwei Varianten für das
Bachelorstudium IBW und das **Magisterstudium IBW**

International Personnel Management (Bachelor)

- BW VM/IM Organisation und Personalmanagement (B),
2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS+WS]
- SE International Personnel Management,
2 SWS, 4 ECTS, englisch, [WS]

Advanced International Personnel Management (Magister IBW)

- FK Personnel Economics, 2 SWS, 4 ECTS, englisch, [SS]
- SE International Personnel Management, 2 SWS, 4 ECTS, englisch, [WS]

Anmerkung: Sofern das Modul Internationales Personalmanagement (Bachelor) bereits gewählt wurde, ist anstatt des SE Internationales Personalmanagement das SE Advanced Personnel Economics aus der KFK Organisation und Personal zu wählen.

Modul

International
Public Utility
Management
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

Lehrstuhl: Finanzdienstleistungen und Öffentliche Wirtschaft und Verwaltung – o.Univ.-Prof. Dr. Finsinger
web: <http://bwl.univie.ac.at/finpum/home/>
- VK International Public Utility Management,
2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS]
- SE International Public Utility Management,
2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS]

Modul

International
Strategy and
Organization:
Advanced Topics
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

Fachbereich: Internationale Unternehmensführung – ao. Univ. Prof. Dr. Windsperger; web: <http://im.univie.ac.at/>
A) Networks of Multinational Firms
B.) Theories of the Multinational Firm
- VK International Strategy & Organization: Advanced Topics
2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS] **und**

Modul
International
Strategy and
Organization:
Advanced Topics

- SE International Strategy & Organization: Advanced Topics, (Networks of the Multinational Firms)
2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS+WS] **oder**
- SE International Strategy & Organization: Advanced Topics, (Theories of the Multinational Firms)
2 SWS, 4 ECTS, englisch [SS+WS]

Modul
Global Corporate
Strategy/
Internationale
Unternehmens-
führung
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

Fachbereich: Internationale Unternehmensführung –
ao. Univ. Prof. Dr. Windsperger
web: <http://im.univie.ac.at/>

- VK Global Corporate Strategy,
2 SWS, 4 ECTS, deutsch [WS]
- SE Global Corporate Strategy,
2 SWS, 4 ECTS, deutsch [SS+WS]

Modul
International
Energy
Management
4 SWS, 8 ECTS
(WS)

Lehrstuhl: Industrie, Energie und Umwelt –
Univ.-Prof. Dr. Wirl

- web: <http://www.univie.ac.at/bwl/ieu/>
- VK International Energy Management,
2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS]
 - SE International Energy Management,
2 SWS, 4 ECTS, englisch [WS]

Modul
Internationales
Kooperationsma-
nagement
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

Fachbereich für Genossenschaftswesen – ao. Univ.-Prof. Dr. Brazda

- web: <http://www.univie.ac.at/genos/>
- FK Kooperationsmanagement, 2 SWS, 4 ECTS, deutsch [WS]
 - SE Kooperationsmanagement,
2 SWS, 4 ECTS, deutsch [SS] und wird ergänzt durch
 - SE Diplomandenkonversatorium,
2 SWS, 4 ECTS, deutsch [SS+WS] für DiplomandInnen
 - SE BW VM: Genossenschaftswesen (Schwerpunkt WS 2010: Solidarische Ökonomie), 2 SWS, 4 ECTS, deutsch [SS+WS]

Modul
Internationales
Recht
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

Lehrstuhl: Recht der Wirtschaft – o. Univ.-Prof. DDR. Weilingner
web: <http://privatrecht.univie.ac.at/>

- VK Europarecht,
2 SWS, 4 ECTS, deutsch [WS]
- VK IPR und Rechtsvergleichung,
2 SWS, 4 ECTS, deutsch [SS]

Modul
Risk and
Insurance
4 SWS, 8 ECTS
(WS/SS)

Lehrstuhl: Finanzdienstleistungen und Öffentliche Wirtschaft
und Verwaltung – o. Univ.-Prof. Dr. Finsinger
web: <http://bwl.univie.ac.at/finpum/home/>

- FK IM: Risk and Insurance 1, 2 SWS, 4 ECTS, [SS]
- VK IM: Risk and Insurance 2, 2 SWS, 4 ECTS, [WS]

**Viel Erfolg im
Studium, deine ÖH**

www.oeh-wiwi.at